

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 66 (1948)  
**Heft:** 36

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, halbjährlich Fr. 20.—, vierteljährlich Fr. 11.—, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 4.—; Regie: Publicitas AG. — Inserionspreis: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr.; deux mois 5 fr.; un mois 3 fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 Rp. (port en sus). — Règles des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 123476—123498.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1948. Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1948.

France: Réglementation des prix des produits importés.

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

#### Zürich — Zurich — Zurigo

10. Februar 1948.

Liegenschaftsbesitz G. m. b. H., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1937, Seite 2330). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24. Dezember 1947 wurde diese Gesellschaft aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

10. Februar 1948.

Fretz und Wasmuth Verlag Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1944, Seite 2898), Verlagsgeschäft usw. Die Generalversammlung vom 27. Januar 1948 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 150 000 wurde durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 250 000 erhöht, eingeteilt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 10 000 durch Verrechnung liberiert. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Otto Hablützel, von Zürich, in Zug.

10. Februar 1948. Textilien usw.

Rayoneta A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1946, Seite 1081), Textilien aller Art usw. Die Generalversammlung vom 31. Januar 1948 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 32 000 durch Verrechnung liberiert. Einzelprokura ist erteilt an Max Kaiser, von Zürich und Birmensdorf, in Zürich.

10. Februar 1948. Lebensmittel.

Rodi A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Februar 1948 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und Export von Waren aller Art, insbesondere in der Lebensmittelbranche. Die Gesellschaft kann sich an in- und ausländischen Gesellschaften beteiligen und solche erwerben sowie Immobilien, Patente und Lizenzen erwerben oder veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, einbezahlt mit Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Erwin Mächler, von und in Rütli (Zürich). Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 1 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

10. Februar 1948. Finanzgeschäfte usw.

Unternehmungen im Orient A. G. (Entreprises en Orient S. A.), bisher in Glarus (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1947, Seite 2191), Bankgeschäfte usw. Die Generalversammlung vom 26. Januar 1948 hat die Statuten, die ursprünglich vom 21. November 1925 datierten und am 24. Juni 1947 letztmals revidiert worden sind, abgeändert. Die Firma lautet «Tenens» A.-G., Zürich («Tenens» S. A., Zürich). Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Ausübung aller Finanzgeschäfte; sie ist insbesondere auch berechtigt, sich an Unternehmen jeder Branche in beliebiger Form zu beteiligen, oder sich bei Kommanditgesellschaften zu beteiligen. Wertpapiere zu erwerben und wieder zu veräußern, gedeckte und ungedeckte Kredite zu gewähren, Anleihen zu übernehmen und zu vermitteln. Das Grundkapital beträgt Fr. 900 000, eingeteilt in 6000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 150. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Dr. Jacques Glarner, Jacques Glarner-Egger und François Spitzer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Verwaltungsratsmitglied Dr. René Baschy, von Glarus, in Zürich, ist nun Vizepräsident; er führt jetzt statt Einzelunterschrift Kollektivunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Walter Boveri, von Baden, in Zürich, als Präsident, und Dr. Conrad Stähelin, von Amriswil, in Zürich. Es zeichnen zu zweien mit Kollektivunterschrift der Präsident, der Vizepräsident und das Verwaltungsratsmitglied Dr. Conrad Stähelin; mit Kollektivprokura Emil Hauser, von Richterswil, in Zürich, der zugleich Protokollführer des Verwaltungsrates ist, diesem aber nicht angehört. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 5 in Zürich 1 (bei der Privatbank- und Verwaltungsgesellschaft).

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Biel

26 janvier 1948.

Immobilière F. H., Société anonyme, à Bienne. Suivant acte authentique et statuts du 21 janvier 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition des parcelles feuillet Bienne N° 2628, pour le prix de 76 800 fr. environ, et les N°s 2629 et 2630, pour 117 500 fr., et la construction d'un immeuble pour bureaux et appartements. La société peut également acquérir, gérer et vendre d'autres immeubles ou construire d'autres bâtiments. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libéré. Les publications paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres. Il est composé de: Maurice Vaucher, de Fleurier, président; Edouard Bianchi, vice-président, de Stabio; Denise Blum, de France, secrétaire; Pierre Blank, de Seelisberg; Robert Kaufmann, de Aeschi (Soleure); tous à Bienne, et de Robert Favre, de Cormoret, à Evillard. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Maurice Vaucher, Denise Blum et Pierre Blank. Locaux: avenue de la Gare 14 (F. H.).

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung von 30 Subunits Depotscheine über internationale Anlagewerte der Société internationale de placements, Basel, 1 Zertifikat zu  $\frac{5}{1000}$  Einheiten (Subunits Nr. AL 2170), 1 Zertifikat zu  $\frac{25}{1000}$  Einheiten (Subunits Nr. CN 2006), wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 14. Januar 1948 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 16. Juli 1948, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Wertschriften nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 37<sup>a</sup>)

Basel, den 16. Januar 1948.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Vermisst wird: Eigentümerschuldbrief vom 22. Februar 1932, mit einer Pfandsumme von Fr. 2400, lastend auf Grundbuchblättern Wattenwil Nrn. 1709, 1926, 1943 und 1944 des Alfred Rohrbach, Maurer, Gneis, von und in Wattenwil, Belege Serie I, Nr. 4676, in der II. Pfandstelle. Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen. Nach unbeantwortetem Ablauf der Frist wird der Titel kraftlos erklärt werden. (W 77<sup>a</sup>)

Belp, den 10. Februar 1948.

Der Gerichtspräsident von Seltigen: Haudenschild.

Es wird vermisst: eine Obligation Nr. 100279, 4%-Anleihe Schweizerische Eidgenossenschaft 1933, Fr. 1000, lautend auf Herrn Ponti Pierino, St. Moritz-Bad.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert sechs Monaten, von der ersten Bekanntmachung an, dem Kreisamt Oberrengadin vorzulegen, andernfalls die Aktie kraftlos erklärt wird. (W 75<sup>a</sup>)

Bever, 9. Februar 1948.

Kreisamt Oberrengadin,  
der Kreispräsident: O. Michel

Die Pfandobligation der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirkes Büren, gefertigt den 8. November 1889, Diessbach Grundbuch-Nr. 40, Fol. 411, im Kapitalbetrag von Fr. 500, lastend im I. Rang auf dem Heimwesen Bütigen, Grundbuchblatt-Nr. 517, wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser Pfandobligation wird aufgefordert, sie bis zum 19. Februar 1949 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 78<sup>a</sup>)

Büren a. d. A., 11. Februar 1948.

Der Gerichtspräsident: Muggli.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 112117 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Frl. Rosemarie Wiedeman, Hotel «Schweizerhof», Luzern, haltend pro 1. Januar 1947 Fr. 978.79.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 73<sup>a</sup>)

Luzern, den 7. Februar 1948.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Hans Ronca.

Es wird vermisst: Schuldbrief für Fr. 5000 vom 27. September 1932, Belege Serie I, Nr. 4275, zugunsten der Frau Marie Schneider-Born, in Spiezwil, haftend auf der Liegenschaft Spiez, Grundbuch-Nr. 2585, der Frau Gertrud Strauss, geb. Schneider, in Spiezwil.

Der, bzw. die allfälligen Inhaber dieses Titels werden aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist, von der erstmaligen Veröffentlichung an gerechnet, dem Richteramt Nieder-Simmental in Wimmis vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 74<sup>a</sup>)

Wimmis, den 7. Februar 1948.

Der Gerichtspräsident von Nieder-Simmental: Barben.

9. Februar 1948. Uhren usw.

**V. Bueche-Girod**, bisher in Nidau (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1946, Seite 1292). Die Firma hat den Sitz nach Biel verlegt. Inhaber ist Vital Bueche-Girod, von Court, in Nidau. Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen. Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei die Fabrikation von Uhren. Salzhausstrasse 8.

9. Februar 1948. Tafelglas usw.

**Jac. Huber & Cie.**, in Biel, Handel en gros mit Tafelglas, Fenster-, Spiegel- und Roh-Glas usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1948, Seite 187). Die Firma erteilt Einzelprokura an Otto Bühler, von Horrenbach-Buchen (Bern), und Otto Germann, von Winterthur, beide in Biel.

#### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

10. Februar 1948.

**Baugenossenschaft Wimmis**, in Wimmis (SHAB. Nr. 105 vom 5. Mai 1944, Seite 1022). In der Hauptversammlung vom 13. März 1947 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

23. Dezember 1947. Bauunternehmung.

**A. Michelon & Co.**, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau. Unter dieser Firma sind Arthur Michelon sowie dessen Ehefrau Rosa Michelon, geb. Felber, beide von Littau, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1948 beginnt und auf gleiches Datum Aktiven und Passiven der erloschenen «Michelon & Küng G. m. b. H.» in Emmenbrücke-Littau übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arthur Michelon und Kommanditistin mit einer Kommandite von Fr. 3000 Rosa Michelon, geb. Felber. An sie ist Einzelprokura erteilt. Betrieb einer Bauunternehmung. Adresse: Emmenbrücke.

10. Februar 1948. Bauunternehmen.

**Michelon & Küng G. m. b. H.**, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau, Bauunternehmung usw. (SHAB. Nr. 211 vom 8. September 1944, Seite 2002). Laut öffentlicher Urkunde vom 21. Oktober 1947 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «A. Michelon & Co.». in Emmenbrücke, Gemeinde Littau. Nach beendeter Liquidation wird die Firma gelöscht.

10. Februar 1948.

**Käsergenossenschaft Hinterberg**, in Schüpfheim (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1947, Seite 1603). Die Unterschrift von Robert Schnyder ist erloschen. Neu als Aktuar wurde in den Vorstand gewählt Anton Schöpfer, von Escholzmatt, in Schüpfheim. Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident/Kassier kollektiv mit dem Aktuar.

10. Februar 1948.

**Käsergenossenschaft Schürttannen**, in Hasle (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1947, Seite 3497). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 22. Januar 1948 neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun: **Käsergenossenschaft Schwändi Schürttannen**. Die Genossenschaft bezweckt bestmögliche Verwertung der Milch. Die solidarische und persönliche Haftung der Mitglieder ist weggefallen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen brieflich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Weitere publikationspflichtige Tatsachen werden durch diese Revision nicht berührt.

10. Februar 1948. Pharmazeutische Produkte.

**Eduard Künzli, in Kriens**, pharmazeutische Produkte usw. (SHAB. Nr. 248 vom 28. Oktober 1945, Seite 2584). Diese Firma ist zufolge Geschäftsaufgabe erloschen.

10. Februar 1948. Glaswaren usw.

**Buechecker & Co. Excelsiorwerk**, in Luzern, Fabrikation von und Handel mit Glaswaren usw. (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1946, Seite 1935). Die Prokura von Karl Eisenbach ist erloschen.

10. Februar 1948.

**Wasserversorgung Ober-Ebersol**, in Hohenrain (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1946, Seite 1263). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 25. Januar 1948 neue Statuten gegeben. Sie bezweckt die Lieferung von Quell- und Grundwasser von den Grundstücken Nrn. 580, 616, an die Genossenschafter, für zwei Dorfbrunnen, laut Abkommen mit der Korporationsgemeinde, für die Hydranten bei Feuersbruch sowie für die Käsergenossenschaft laut Vertrag. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Bilanzverluste sind durch Nachschüsse zu decken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien. Karl Rüttimann ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Josef Rüttimann, von Sempach und Hohenrain, in Hohenrain.

#### Nidwalden — Unterwald-le-has — Unterwalden basso

11. Februar 1948. Autos, Fahrräder usw.

**Mario Ricciardi**, in Stansstad. Inhaber der Firma ist Mario Ricciardi, italienischer Staatsangehöriger, in Stansstad. Reparaturwerkstätte für Automobile und Fahrräder, Garagebetrieb. Achereg.

#### Glarus — Glaris — Glarona

10. Februar 1948. Beteiligungen usw.

**SONTHO Aktiengesellschaft**, in Glarus, Verwaltung von Beteiligungen, Vermögen, Erfindungen sowie Abschluss von Geschäften, die mit dem Hauptzweck in irgendeinem Zusammenhang stehen (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1946, Seite 1608). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1948, Seite 341) im Handelsregister von Glarus von Amtes wegen gelöscht.

10. Februar 1948.

**Krankenkasse des Serntales**, in Matt (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1936, Seite 658). Die Genossenschaft wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Januar 1948 im Handelsregister gelöscht. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 18. Juni 1911 als anerkannte Krankenkasse weiter.

10. Februar 1948.

**Krankenkasse Diesbach-Betschwanden**, in Diesbach (SHAB. Nr. 230 vom 30. September 1944, Seite 2170). Die Genossenschaft wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Januar 1948 im Handelsregister gelöscht. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 18. Juni 1911 als anerkannte Krankenkasse weiter.

10. Februar 1948. Beteiligungen usw.

**Bello Aktiengesellschaft (Bello Société Anonyme) (Bello Società Anonima) (Bello Ltd.)**, in Glarus, Erwerb, Verwertung und Verwaltung von Patenten, Lizenzrechten und Verfahren, Finanzierungen und Beteiligungen an verwandten

Unternehmungen, Handel und Vertretungen in Rohstoffen, Halbfabrikaten und Produkten aller Art, Fabrikation von Produkten und damit im Zusammenhang stehende Geschäfte (SHAB. Nr. 162 vom 13. Juli 1944, Seite 1590). Diese Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Bello Aktiengesellschaft in Liq. (Bello Société Anonyme en liq.) (Bello Società Anonima in liq.) (Bello Ltd. in liq.)**. Liquidator ist das bisherige einzige Verwaltungsratsmitglied Bernhard Greuter, von und in Zürich; er zeichnet einzeln.

10. Februar 1948. Beteiligungen usw.

**Copaliz A. G. (Copaliz S. A.) (Copaliz Ltd.)**, in Glarus, Erwerb, Verwertung und Verwaltung von Patenten, Lizenzrechten und Verfahren, Finanzierungen und Beteiligungen an verwandten Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1936, Seite 2438). Diese Gesellschaft hat es unterlassen ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Copaliz A. G. in Liq. (Copaliz S. A. en liq.) (Copaliz Ltd. in liq.)**. Die Unterschrift von Willi Ammann ist erloschen. Liquidator ist Bernhard Greuter, von und in Zürich; er zeichnet einzeln.

10. Februar 1948.

**Aktiengesellschaft für Industrie- & Bauunternehmungen (Société Anonyme de Constructions et d'Entreprises industrielles)**, in Glarus (SHAB. Nr. 275 vom 21. November 1939, Seite 2346). Diese Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Aktiengesellschaft für Industrie- & Bauunternehmungen in Liq. (Société Anonyme de Constructions et d'Entreprises industrielles en liq.)**. Liquidatoren sind die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Werner Bossard, von Willisau Land, in Basel, und Carl Rüschi, von und in Basel; sie zeichnen wie bisher kollektiv. Die Prokura von Dr. Rudolf Frei ist erloschen.

#### Zug — Zoug — Zugo

10. Februar 1948.

**Centropatransit & Handels A. G.**, in Zug (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1947, Seite 3256). Armin Othmar Moos, von Zug, in Stäfa, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

10. Februar 1948.

**Prudentia Aktiengesellschaft für Revisionen**, in Zug (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1946, Seite 3548). Der bisherige einzige Verwaltungsrat, Dr. Alfred W. von Arx-Stahel ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Alfred Wälterlin, von Basel und Muttens, in Zürich. Er zeichnet einzeln.

10. Februar 1948.

**K. Hildebrand-von Rickenbach, Kaufhaus**, in Menzingen. Inhaber dieser Firma ist Kaspar Hildebrand-von Rickenbach, von Horw, in Menzingen. Gemischte Waren. Unterdorf.

10. Februar 1948.

**Fritz Tütsch, Herma-Tischlerplatten-Vertrieb**, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Fritz Tütsch, von Leibstadt, in Zug. Vertrieb der «Herma»-Tischlerplatten und verwandte Produkte. Domizil: Grundweg 5.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

10 février 1948. Immeubles.

**Wusta S.A.**, à Fribourg (FOSC. du 29 mai 1934, No 122, page 1431). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 juin 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes au Code des obligations. Le capital social de 3000 fr. a été porté à 51 000 fr. par l'émission de 48 actions nominatives de 1000 fr. Les 6 actions formant le capital primitif sont remplacées par trois actions de 1000 fr. Le capital social est ainsi de 51 000 fr., divisé en 51 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libéré en espèces jusqu'à concurrence de 3000 fr. et le solde de 48 000 fr. par compensation de créance. Les notifications aux actionnaires sont faites par lettre recommandée. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Grenchen-Bettlach

11. Februar 1948. Import, Export.

**Sollmex A. G. (Sollmex S. A.) (Sollmex Ltd.)**, bisher in Olten (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1946, Seite 1084). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 22. Dezember 1947 wurde der Sitz nach Grenchen verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Import und Export von Waren aller Art. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 15. März 1946. Das Grundkapital von Fr. 70 000, eingeteilt in 140 Namenaktien zu Fr. 500, ist nun voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Brügger-Wittmer, von und in Liestorf, als Präsident; Otto Sallaz, von Begnins, in Grenchen, als Vizepräsident; André Fischer, von Basel, in Lugano, und Joseph Metzger-Dürr, französischer Staatsangehöriger, in Delle. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Kollektivprokura des Ernst Brügger ist erloschen. Geschäftsdomizil: Centralstrasse 80.

11. Februar 1948.

**Solothurner Kantonalbank, Filiale Grenchen**, in Grenchen (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1947, Seite 412). Staatsinstitut mit Hauptsitz in Solothurn. An Erwin Annaheim, von Liestorf, in Grenchen, ist Kollektivprokura erteilt, beschränkt auf die Zweigniederlassung Grenchen. Er zeichnet je mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten. Die Kollektivprokura des Ernest Michelin ist erloschen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

10. Februar 1948. Baugeschäft.

**A. Rüfenacht**, in Herblingen, Baugeschäft (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1946, Seite 1410). Der Bezirksrichter von Schaffhausen hat durch Verfügung vom 27. Januar 1948 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

10. Februar 1948. Restaurant.

**Mafalda Casadel**, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Mafalda Casadel, italienische Staatsangehörige, in Schaffhausen. Betrieb des Speiserestaurants «Zum Steinadler». Bachstrasse 19.

10. Februar 1948. Kolonialwaren.

**A. Hoffmann-Ginter**, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Anton Hoffmann-Ginter, von Winterthur, in Schaffhausen. Kolonialwarenhandlung. Kammorstrasse 5.



11. Februar 1948. Handelsartikel usw.

«Globus», in Schaffhausen. Handelsartikel aller Art usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1947, Seite 744). Der Prokurist Max Hahn wohnt nun in Zürich.

11. Februar 1948. Gasthof.

A. Knufer-Walliser, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albert Knufer-Walliser, von und in Schaffhausen. Betrieb des Gasthofs «Zum Schwert». Vordergasse 15.

11. Februar 1948. Velos, Motorräder.

A. Fanger, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arnold Fanger, von Sarnen, in Schaffhausen. Handel mit Velos und Motorrädern, Reparaturwerkstätte. Mühlenstrasse 67.

#### Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

10. Februar 1948. Technische Neuheiten usw.

F. Bürgli, in Schwende, Vertrieb technischer Neuheiten und chemischer Produkte sowie Reklamewerbung (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1946, Seite 1643). Die Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers gemäss Art. 68, Abs. 1, HRGv., von Amtes wegen gelöscht.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

10. Februar 1948.

Società nuova de tratga de biestga Vrin, in Vrin (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1934, Seite 2783). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1947 neue Statuten genehmigt. Die Firma lautet nun Società de tratga de biestga Vrin-nova. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Zucht von reinem Braunvieh, um dadurch die Viehzucht für die Mitglieder einträglicher zu gestalten. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschafter nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitten. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar, der zugleich Vizepräsident ist, Kassier und Zuchtbuchführer. Kassier ist Johann Moritz Casanova, von und in Vrin. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

10 febbraio 1948. Vini.

Del Curto & Prevosti, in Vicosoprano, negozio vini all'ingrosso (FUSC. del 1° maggio 1942, No 99, pagina 999). Questa società in nome collettivo si è sciolta. La ragione sociale viene cancellata. Attivi e passivi vengono assunti dalla nuova ditta «D. Del Curto & Prevosti», in Vicosoprano.

10 febbraio 1948. Vini.

D. Del Curto, a Vicosoprano. Titolare della ditta è Daniele del Curto, d'Italia, domiciliato a Borgonovo di Piuro (Italia). Questa ditta assume l'attivo ed il passivo della cessata società «Del Curto & Prevosti», in Vicosoprano. La ditta da procura individuale a Ugo Giacometti, di Stampa, domiciliato a Vicosoprano. Negozio di vini all'ingrosso.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Faudo

10 febbraio 1948. Pittura, verniciatura, ecc.

Fratelli Pozzi, in Fiesco di Prato-Leventina. Sotto tale denominazione Severino e Giuseppe Pozzi di Emilio, da ed in Fiesco di Prato-Leventina, hanno costituito una società in nome collettivo, che ha iniziato la sua attività il primo gennaio 1948. Essa è impegnata di fronte ai terzi dalla firma individuale di ciascuno socio. Impresa di pittura, verniciatura, tappezzeria, decorazioni e vetri.

##### Ufficio di Locarno

10 febbraio 1948.

Garbani, Laboratorio de pierres fines industrielles, in Loco. Titolare è Giuliano Garbani, di Edoardo, da Russo, in Locarno. Lavorazione delle pietre fine (sintetica) per l'industria (escluso per l'orologeria). Recapito: in Loco presso Mella Pietro.

##### Ufficio di Lugano

6 febbraio 1948. Macchine industriali, ecc.

L. Theodore & Co. a Manchester, filiale di Lugano, a Lugano. La società in nome collettivo «L. Theodore & Co.», a Manchester (Inghilterra), esercente il commercio di macchine industriali e prodotti chimici, ha istituito in Lugano una succursale con la denominazione sopra esposta. Fanno parte della società: Leon Theodore e Florence Theodore, di nazionalità inglese, domiciliati a Manchester (Inghilterra), i quali vincolano la società con le rispettive firme individuali. La società è stata iscritta alla Camera di commercio di Manchester nel maggio 1947, in Manchester 2, Cooper Street 1 ed ha avuto inizio il 1° maggio 1947. La società ha designato Pasquale Luigi Bernasconi, da Novazzano, in Lugano, quale gerente della filiale, con diritto di firma individuale per procura, senza alcuna limitazione. Via Monte Brè 12.

9 febbraio 1948. Carpenteria.

Mumenthaler & Crivelli, a Cassarate di Castagnola. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società in nome collettivo che ha avuto inizio il 1° gennaio 1948. Soci sono: Willy Mumenthaler, fu Fritz, da Trachselwald, a Viganello, e Guido Crivelli, fu Giovanni, da ed a Gandria. Carpenteria. Via Pico.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

17 décembre 1947.

Syndicat agricole de l'Etivaz, à l'Etivaz, commune de Château-d'Oex, société coopérative (FOSC. du 17 mai 1934; N° 113, page 1309). Dans son assemblée générale du 24 mai 1947, la société a modifié sa raison sociale en Syndicat d'Élevage de l'Etivaz, et révisé ses statuts pour les adapter aux dispositions légales actuelles. La société a pour but de favoriser et d'encourager l'élevage de la race tachetée rouge et blanche. Elle est affiliée à la Fédération vaudoise des syndicats d'élevage du bétail. Les parts sociales sont de 20 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société. L'organe de publicité est le «Journal de Château-d'Oex». Les publications exigées par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 5 membres. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président signant collectivement avec le secrétaire/caissier. Paul Favre, de Château-d'Oex, est président; Charles Henchoz-Favre, de Rossinière, vice-président; Ami Zulauff, de Château-d'Oex, secrétaire/caissier; tous à l'Etivaz, commune de Château-d'Oex. Les signatures de Benjamin Henchoz-Roch, démissionnaire, et Samuel Chaboz, décédé, sont radiées.

#### Bureau de Lausanne

9 février 1948. Transports.

Mejor S.A. succursale de Lausanne, à Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Mejor S.A.», à Bâle, organisation et exécution de transports en tous genres par camions et par tous autres moyens de transport, inscrite au registre du commerce du canton de Bâle-Ville le 16 décembre 1947 (dernière publication: FOSC. du 22 décembre 1947, page 3776), a suivant décision de son assemblée générale du 26 janvier 1948, décidé la création d'une succursale à Lausanne. Celle-ci est engagée par la signature individuelle de l'unique administrateur Jean Francken, de Vich, à Lausanne, ou par la signature individuelle des fondés de pouvoir Hans Tschuli, de Granges (Soleure), à Lausanne, et Paul Mayer, de et à Bâle. Bureau: boulevard de Grancy 2.

10 février 1948.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale à Lausanne (FOSC. du 17 février 1947, page 473), avec siège principal à Bâle. George Saby, jusqu'ici inscrit comme fondé de pouvoir, est nommé sous-directeur de la succursale de Lausanne qu'il engage en signant collectivement avec un membre du conseil d'administration ou de la direction générale, ou avec un directeur, ou un sous-directeur ou un fondé de pouvoir du siège principal, ou avec un directeur, ou un sous-directeur ou un fondé de pouvoir de la succursale de Genève, ou avec un sous-directeur ou un fondé de pouvoir de la succursale de Lausanne. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

10 février 1948. Immeubles.

Société Anonyme de Bel Air, à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 19 juillet 1947, page 2044). Les pouvoirs de l'administrateur André Maus sont éteints et sa signature est radiée par suite de démission. Le conseil est composé de: Henri Niess, président; Alexis Mojonner, Robert Nordmann, tous inscrits, et Alfred Wachter, de Hugeshofen (Thurgovie), à Genève. Les administrateurs engagent la société par leur signature collective à deux.

10 février 1948.

Matériaux de construction Renens S.A., à Renens (FOSC. du 17 mai 1945, page 1115). Les pouvoirs de l'administrateur Jean Baltensberger, démissionnaire, sont éteints. Alfred Baltensberger, de Brütten (Zurich), à Glion, commune des Planches-Montreux, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

10 février 1948. Installation de téléphone, radio, etc.

Niklas & Egli, à Lausanne. Pablo Niklas, allié Barraud, de Tramelan-Dessus, et Pierre Egli, allié Oberhansli, de Schangnau (Berne), les 2 à Lausanne, ont constitué sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 9 février 1948. Installation de téléphone, courant faible et radio. Avenue de Milan 36.

10 février 1948. Machines de bureau, etc.

L.M. Camplèche S.A., à Lausanne, commerce de machines et fournitures de bureau, etc. (FOSC. du 15 août 1946, page 2436). Suivant procès-verbaux authentiques des 26 décembre 1947 et 6 février 1948, la société a décidé l'émission de 100 bons de jouissance nominatifs, sans valeur nominale répartis entre les actionnaires au prorata du nombre de leurs actions, et donnant droit à une part du bénéfice net ainsi qu'à l'excédent éventuel en cas de liquidation. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

10 février 1948. Confection.

F. Baldessarini & Cie, à Lausanne, confection pour dames, société en nom collectif (FOSC. du 12 juillet 1945, page 1653). L'associé Fritz Baldessarini et son épouse Lilly, née Kramer, associée, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

10 février 1948. Produits alimentaires, vins, etc.

Ch. Arn, à Lausanne, commerce et représentation de produits alimentaires, vins, etc. (FOSC. du 13 janvier 1944). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 février 1948.

Cave vaudoise, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 12 septembre 1941). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 23 août 1947, la société a révisé ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

10 février 1948.

Société immobilière Ale-Terreux S.A., à Lausanne (FOSC. du 3 janvier 1947, page 6). Les pouvoirs de l'administrateur Edmond Pletscher sont éteints; sa signature est radiée. Roger Centurier, de et à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

10 février 1948. Produits de savonnerie, broserie, textiles, etc.

M. Lambert, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel Lambert, de Nenèhâtel et Châtillon (Fribourg), à Lausanne. Représentation et commerce de produits et articles de savonnerie, broserie, parfumerie, caoutchouc et textiles. Rue Voltaire 7.

10 février 1948. Immeubles.

Coteau-Logis S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 6 février 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société acquerra notamment une parcelle de terrain sise à Lausanne, lieudit «Champ de l'Avenue» d'une superficie de 782 m<sup>2</sup> pour le prix de 9384 fr. Le capital est de 50 000 fr. divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur, et libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans ce journal. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Armand Lambelet, des Verrières, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: place St-François 11 (chez Fiduciaire A. Lambelet & Cie).

10 février 1948. Restaurant.

E. Bissat, à Lausanne, café-restaurant à l'enseigne: «Café de Martèrey» (FOSC. du 25 mars 1942). La maison ayant transféré son siège à Morges (FOSC. du 9 février 1948, page 403), la raison est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne.

#### Bureau de Moudon

10 février 1948.

Crédit Mutuel de Lucens S.A., à Lucens (FOSC. du 17 avril 1946, page 1172). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 février 1948, la société a porté son capital social de 150 000 fr. à 300 000 fr. par l'émission de 750 actions de 200 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Le capital social est actuellement de 300 000 fr., divisé en 1500 actions de 200 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. La raison sociale devient: Banque d'Epargne et de Crédit, Lucens. La société a pour objet les opérations de banque de toutes natures, de caractère commercial, hypothécaires et de toutes affaires qui s'y rattachent, notamment l'exploitation d'une caisse d'épargne, à l'exclusion absolue d'opérations de bourse pour son propre compte. Elle exerce essentiellement son activité dans le cercle de Lucens, mais peut l'étendre à tout le territoire du canton de Vaud et éventuellement à celui de la Confédération suisse. Les statuts ont été modifiés en conséquence.



Wallis — Valais — Vallee  
Bureau de St-Maurice

29 janvier 1948. Travaux publics.

**Billieux et Cie**, à St-Maurice. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1948. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Gérard Billieux, de Alle (Jura bernois), à St-Maurice, et pour associé commanditaire Cyrille Gex, de et à Mex (Valais), avec une commandite de 2000 fr. Entreprise de travaux publics.

10 février 1948. Café.

**Ida Frioud**, à Monthey. Le chef de la maison est Ida Frioud, de Rossens et Belfaux (Fribourg), à Monthey. Exploitation du « Café Belvédère ». (Inscription faite d'office conf. à l'art. 57, al. 4, de l'O.R.C.)

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

4 février 1948. Combustibles, transports, etc.

**Edouard Junod et fils**, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, achat et vente de combustibles en tous genres, société en nom collectif (FOSC. du 27 mars 1943, N° 72, page 697). L'associé Gustave Junod s'est retiré de la société le 31 décembre 1947. Emma Junod, née Hofer, femme de Jules-Edouard, d'Auvernier et Neuchâtel, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, est entré dès le 31 décembre 1947, comme associée dans la société, qui continue sous la nouvelle raison sociale **E. Junod et Co.** entre les associés Jules-Edouard Junod (déjà inscrit) et Emma Junod, née Hofer susnommée. La société ajoute à son genre d'affaires: transports et camionnages. Bureaux: actuels: avenue Soguel 3.

10 février 1948. Graisses, huiles, etc.

**Langéol S.A.**, à Boudry, fabrication et vente de la graisse « Langéol », commerce d'huiles, de graisses, de produits techniques pour l'industrie et diverses représentations (FOSC. du 13 novembre 1940, N° 267, page 2084). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Jacques Bonet », à Boudry.

10 février 1948. Graisses, huiles, etc.

**Jacques Bonet**, à Boudry. Le chef de la maison est Jacques-Léon-Ghislain Bonet, de nationalité belge, à Boudry. La maison a repris dès le 1<sup>er</sup> janvier 1947 l'actif et le passif de la « Langéol S.A. », à Boudry, radiée. Fabrication et vente de la graisse « Langéol », commerce d'huiles, de graisses, de produits techniques pour l'industrie et diverses représentations. Bureaux: rue Oscar-Huguenin 29.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

3 février 1948. Produits horlogers, etc.

**Girard et Ochsner S. à r. l.**, à La Chaux-de-Fonds, commerce de tous produits suisses et étrangers, plus spécialement des produits horlogers et représentation de maisons suisses et étrangères (FOSC. du 30 janvier 1947, N° 24). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 décembre 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme « Montres Giroxa Girard et Ochsner S.A. (Giroxa Watches Girard & Ochsner Ltd.) (Giroxa Uhren Girard u. Ochsner A.G.) », inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

3 février 1948.

**Montres Giroxa Girard et Ochsner S.A. (Giroxa Watches Girard & Ochsner Ltd.) (Giroxa Uhren Girard u. Ochsner A.G.)**, à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 24 décembre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de produits horlogers, et la représentation de maisons suisses et étrangères. Elle reprend l'actif et le passif de la société à responsabilité limitée « Girard et Ochsner S. à r. l. », à La Chaux-de-Fonds, selon bilan au 30 juin 1947, présentant un actif de 348 623 fr. 65 (caisse, chèques postaux, marchandises, débiteurs, mobilier, automobile, banques, etc. et un passif de 328 623 fr. 65 (fournisseurs, prêteurs, intérêts, banques, réserves statutaires), soit un actif net de 20 000 fr., valeur nette de l'entreprise. Le capital social est fixé à 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. Ces actions sont entièrement libérées: a) par la reprise, pour le prix de 20 000 fr., de l'actif et du passif de l'entreprise « Girard et Ochsner S. à r. l. », dont les 3 associés reçoivent 20 actions de 1000 fr., entièrement libérées, b) par le versement en espèces, de 80 000 fr. Il est créé 100 bons de jouissance donnant droit au bénéfice net et à la répartition de l'actif en cas de liquidation. Les bons sont émis à raison d'un bon par action. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il est composé de Pierre-Henri Othenin-Girard, président, du Locle, à La Chaux-de-Fonds; André-Henri Ochsner, de et à La Chaux-de-Fonds. Les deux administrateurs engageront la société par leur signature collective. Marthe Ochsner, née Fischer, veuve de Henri, de et à La Chaux-de-Fonds, a été nommée fondée de pouvoirs. Elle engagera la société collectivement avec l'un ou l'autre des administrateurs. Bureaux: rue Léopold-Robert 70.

9 février 1948. Articles mécaniques et électriques.

**O. S. Jaccard S.A.**, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'articles mécaniques et électriques en tous genres (FOSC. du 12 février 1946, N° 35). Par jugement du 2 mai 1947 le Tribunal de La Chaux-de-Fonds a déclaré la société en état de faillite.

9 février 1948. Horlogerie.

**Robert Berger**, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 21 février 1947, N° 43). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

9 février 1948. Carrosserie, serrurerie.

**Willy Bernath**, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et réparation de carrosserie automobile, serrurerie d'art et de bâtiment (FOSC. du 19 juillet 1946, N° 166). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

9 février 1948. Restaurant.

**Eugène Tobler**, à La Chaux-de-Fonds, Café-restaurant de l'Astoria (FOSC. du 4 mai 1944, N° 104). Par jugement du Tribunal de La Chaux-de-Fonds, du 17 mai 1947, le titulaire a été déclaré en état de faillite. La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

10 février 1948.

**Au Printemps, Nouveautés S.A.**, à La Chaux-de-Fonds, exploitation en gros et en détail du commerce de nouveautés, d'articles d'habillement et d'ameublement, etc. (FOSC. du 18 juin 1946, N° 139). La procuration individuelle a été conférée à Albert Steiner, du Locle, à La Chaux-de-Fonds.

10 février 1948. Etampes, etc.

**A. Quinche**, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Alfred Quinche, de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'étampes et étampage de boîtes de montres. Paix 101 a.

Bureau de Neuchâtel

9 février 1948. Photographie.

**Zoé Borel**, à Neuchâtel, atelier de photographie (FOSC. du 4 septembre 1944, N° 207, page 1967). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

9 février 1948. Confiserie-pâtisserie.

**W. Ammann**, à Genève. Le chef de la maison est Willy-Gottfried Ammann, de Wädenswil, à Genève. Confiserie-pâtisserie. Rue des Charmilles 2.

9 février 1948. Café-restaurant.

**Sansonens Max**, à Cointrin, commune de Vernier. Le chef de la maison est Max-Léon Sansonens, de Villaz-St-Pierre, à Cointrin, commune de Vernier. Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: « Café de l'Aviation ». Route de Meyrin 177.

9 février 1948. Vins et spiritueux.

**Tissot et Cie**, à Genève, commerce de vins et spiritueux en gros, société en commandite (FOSC. du 25 février 1944, page 469). La procuration individuelle conférée à Pierre Tissot est éteinte.

9 février 1948. Bijouterie-fantaisie.

**G. Meylan**, à Genève, fabrication de bijouterie-fantaisie (FOSC. du 27 août 1946, page 2534). Par jugement du 12 janvier 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

9 février 1948. Café-brasserie.

**Rapin Berthe**, à Genève, café-brasserie (FOSC. du 13 novembre 1946, page 3318). Par jugement du 19 janvier 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite. L'établissement ayant été remis, la raison est radiée d'office.

9 février 1948. Meubles, trousseaux, etc.

**« Oncle Gilbert » G. Combes**, à Genève, commerce et représentation de meubles, trousseaux et articles de diverses natures (FOSC. du 18 novembre 1947, page 3409). Par jugement du 19 janvier 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

9 février 1948. Produits alimentaires, etc.

**P. Dessaules**, à Genève, représentation et commerce en gros de produits alimentaires et de tous produits similaires, à l'enseigne « Alimenta » (FOSC. du 20 novembre 1945, page 2873). Par jugement du 26 janvier 1948, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

9 février 1948.

**Laboratoire de Pharmacotechnie Appliquée S.A.**, à Genève (FOSC. du 18 août 1947, page 2380). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 février 1948, la société a décidé de prendre pour nouvelle raison sociale **Technicopharm S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

9 février 1948.

**Société anonyme des Charbonnages Réunis**, à Genève (FOSC. du 10 février 1945, page 342). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 juillet 1947, cette société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Société anonyme des Charbonnages Réunis, P. Henry successeur », à Genève.

9 février 1948.

**Société anonyme des Charbonnages Réunis, P. Henry successeur**, à Genève. Le chef de la maison est Pierre-Charles Henry, de et à Genève, séparé de biens de Léonie-Marcelle, née Vogel. La maison a repris l'actif et le passif de la « Société anonyme des Charbonnages Réunis », à Genève, radiée. Commerce de combustibles solides et liquides, entreprise de chauffages centraux et commerce d'appareils de chauffage. Rue de la Terrassière 9.

9 février 1948.

**Société Immobilière « Chêne Préau »**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 octobre 1946, page 3120). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 décembre 1947, la société a décidé: de transformer les 100 actions de 100 fr. chacune, au porteur, formant le capital social, en 10 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter le capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, libérées entièrement par compensation avec une créance de 40 000 fr. contre la société; d'adopter de nouveaux statuts conformes à la législation actuelle. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et la location de tous immeubles sis dans le canton de Genève et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède actuellement en la commune de Chêne-Bourg, formant les parcelles 1942 et 1944 du cadastre de la dite commune. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres.

9 février 1948.

**Société Immobilière Rue Amat No 4**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 novembre 1936, page 2802). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 novembre 1947, la société a décidé: de convertir les 5 actions anciennes de 1000 fr. chacune, nominatives, en actions au porteur; de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par: l'émission de 15 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec des cédules hypothécaires et partie d'une créance chirographaire contre la société; par la transformation des 20 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, formant alors le capital social, en 200 actions de 100 fr. chacune, au porteur, puis par la transformation des 200 actions ainsi obtenues en 50 actions de 400 fr. chacune, au porteur; enfin par l'élévation de la valeur nominale de chacune des 50 actions de 400 fr. à 1000 fr.; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'exploitation de l'immeuble sis rue Amat 4 (actuellement parcelle 31 de la commune de Genève, section Petit-Saconnex), qu'elle a acquis à sa constitution. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Edouard Brun, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les pouvoirs de Jacques Ricei, administrateur démissionnaire, sont éteints. Adresse: place du Molard 3 (régie Roch & Bureher).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 123476. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1948, 18 Uhr.  
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société Anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

# FARSALIN

Nr. 123477. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1948, 18 Uhr.  
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société Anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

# ILVANOL

Nr. 123478. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1948, 18 Uhr.  
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société Anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

# NYMPHETIN

Nr. 123479. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1948, 18 Uhr.  
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société Anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

# PROLIXAN

Nr. 123480. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1948, 18 Uhr.  
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société Anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

# THEDRIN

Nr. 123481. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1948, 18 Uhr.  
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société Anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

# TOLYPRIN

Nr. 123482. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1948, 16 Uhr.  
C. Hochstrasser & Co. Aktiengesellschaft, Hirschengraben 11, Bern (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Sporthüte aus Filz.

# CABRIOLET

Nr. 123483. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1948, 16 Uhr.  
C. Hochstrasser & Co. Aktiengesellschaft, Hirschengraben 11, Bern (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Sporthüte aus Filz.

# BETTE DAVIS HAT

Nr. 123484. Date de dépôt: 17 janvier 1948, 16 h.  
Gimeili & Co., Bernstrasse 23, Zollikofen (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Vaporisateurs et accessoires de toilette.

# Jedon

Nr. 123485. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1948, 20 Uhr.  
Baer, Moetteli & Cie., Rudolfstrasse 17, Winterthur 1 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Baumwolle-, Kunstseide-, Zellwolle- und Mischgewebe und daraus hergestellte Konfektion.

# Gladys

Nr. 123486. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1948, 18 Uhr.  
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société Anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

# SIGAPRIN

Nr. 123487. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1948, 23 Uhr.  
Walter Witz, Barfüsserplatz 6, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Mottensäcke (auch Kleidersäcke oder Wollsäcke genannt).

# SECURITAS

No 123488. Date de dépôt: 29 janvier 1948, 19 h.  
Dr. A. Wander S. A., Berne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques, drogues pharmaceutiques.

# MERCOPHYLLINE

No 123489. Date de dépôt: 29 janvier 1948, 19 h.  
Dr. A. Wander S. A., Berne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques, drogues pharmaceutiques.

# NICACYL

No 123490. Date de dépôt: 29 janvier 1948, 12 h.  
Manufacture de Tabacs et Cigares de Monthey, de Lavallaz et Cie, Société anonyme, Monthey (Valais, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque No 66737. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 29 janvier 1948.

Tabacs et cigares.



*de Lavallaz & Co*

No 123491. Date de dépôt: 29 janvier 1948, 12 h.  
Manufacture de Tabacs et Cigares de Monthey, de Lavallaz et Cie, Société anonyme, Monthey (Valais, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque No 66738. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 29 janvier 1948.

Tabacs et cigares.

# MONTHEY LEGER

# 1<sup>ER</sup> QUALITÉ

N° 123492.

Date de dépôt: 29 janvier 1948, 12 h.  
 Manufacture de Tabacs et Cigares de Monthey, de Lavallaz et Cie, Société anonyme, Monthey (Valais, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.  
 — Renouvellement de la marque N° 66739. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 29 janvier 1948.

Tabacs et cigares.



N° 123493.

Date de dépôt: 29 janvier 1948, 12 h.  
 Manufacture de Tabacs et Cigares de Monthey, de Lavallaz et Cie, Société anonyme, Monthey (Valais, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.  
 — Renouvellement de la marque N° 66740. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 29 janvier 1948.

Tabacs et cigares.



N° 123494.

Date de dépôt: 29 janvier 1948, 12 h.  
 Manufacture de Tabacs et Cigares de Monthey, de Lavallaz et Cie, Société anonyme, Monthey (Valais, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.  
 — Renouvellement de la marque N° 66742. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 29 janvier 1948.

Tabacs.



N° 123495.

Date de dépôt: 29 janvier 1948, 12 h.  
 Manufacture de Tabacs et Cigares de Monthey, de Lavallaz et Cie, Société anonyme, Monthey (Valais, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.  
 — Renouvellement de la marque N° 66743. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 29 janvier 1948.

Tabacs et cigares.



N° 123496.

Date de dépôt: 29 janvier 1948, 12 h.  
 Manufacture de Tabacs et Cigares de Monthey, de Lavallaz et Cie, Société anonyme, Monthey (Valais, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.  
 — Renouvellement de la marque N° 66744. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 29 janvier 1948.

Cigares et tabacs.



N° 123497.

Date de dépôt: 29 janvier 1948, 12 h.  
 Manufacture de Tabacs et Cigares de Monthey, de Lavallaz et Cie, Société anonyme, Monthey (Valais, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.  
 — Renouvellement de la marque N° 66745. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 29 janvier 1948.

Cigares et tabacs.



N° 123498.

Date de dépôt: 29 janvier 1948, 12 h.  
 Manufacture de Tabacs et Cigares de Monthey, de Lavallaz et Cie, Société anonyme, Monthey (Valais, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.  
 — Renouvellement de la marque N° 66746. Le délai de protection résultant du renouvellement, court depuis le 29 janvier 1948.

Cigares et tabacs.



## Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

### France — Réglementation des prix des produits importés

Le « Journal officiel de la République française » du 29 janvier 1948 a publié un avis, en vertu duquel les importateurs de produits déterminés doivent joindre aux demandes d'autorisation d'importation qu'ils sont tenus d'adresser à l'Office des changes, sous-direction des licences à Paris, une fiche conforme au modèle reproduit ci-après, destinée à permettre la fixation du prix de vente en France des produits importés dès l'octroi de la licence d'importation. Parmi les marchandises tombant sous le coup des nouvelles dispositions et qui peuvent présenter de l'intérêt pour les exportations suisses, il convient de citer les poissons d'eau douce, les laits concentrés, les fromages de toutes sortes, les légumes à cosse secs (haricots, etc.), ainsi que les confitures, gelées, marmelades, compotes, etc.

#### Demande de fixation du prix des marchandises importées et vendues en l'Etat

- Nom ou raison sociale: .....
- Profession: .....
- Qualité de l'importateur au point de vue des prix (arrêté N° 16 640):  
 { Importateur-producteur  
 { Importateur grossiste  
 { Importateur détaillant
- Adresse complète: .....
- Désignation des marchandises reprises à la demande d'autorisation d'importation: .....
- Pays d'origine: ..... Pays de provenance: .....
- Vendeur étranger: .....
- Expéditeur étranger: ..... Transitaire à l'arrivée: .....
- Spécification exacte de la marchandise et désignation commerciale: .....
- Quantité reprise à la demande d'autorisation d'importation  
 { Poids brut (en toutes lettres):  
 { Poids net (en toutes lettres):  
 { Nombre de pièces: .....
- Numéro du tarif des douanes: .....
- Destination du produit à la revente par l'importateur (indiquer la destination prévue):  
 { Vente à un utilisateur ou à un transformateur  
 { Vente aux grossistes  
 { Vente aux détaillants  
 { Vente aux consommateurs
- Mode de paiement du vendeur étranger: .....
- Bureau de dédouanement: ..... Date probable de l'arrivée: .....
- Indications des conditions de l'achat  
 { Achat FOB. — CAF. — Franco départ: —  
 { Franco frontière française
- Valeur de la marchandise FOB, ou franco départ: ..... Prix unitaire: .....
- Valeur de la marchandise CAF, ou franco front. franç.: ..... Prix unitaire: .....
- Prix de vente unitaire proposé au stade indiqué au n° 12: .....
- Taux de marque demandé: .....
- Évaluation des frais postérieurs au CAF, ou au franco frontière et non couverts par le taux de marque: .....

Date, signature et cachet du demandeur:

! Rayer les mentions inutiles.

Partie réservée au service des licences.

N° et date de la licence d'importation: .....



## Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1948

Im Einklang mit der Saisontendenz haben sich die Aussenhandelsumsätze vom Dezember auf den Januar verringert. Indessen war die Rückgangintensität der Ausfuhr erheblich stärker, jene der Einfuhr dagegen wesentlich schwächer als in der nämlichen Zeitperiode früherer Jahre jeweils beobachtet werden konnte. Die Einfuhr erreicht im abgelaufenen Januar 485,6 Mio. Fr. und hat sich damit gegen den Dezember 1947 um 30,1 Mio. verringert, bei einem gewichtsmässigen Ausfall von 9%. Vergleichsweise sei erwähnt, dass der durchschnittliche Mengenrückgang im letzten Jahr fünf vor dem Krieg um diese Jahreszeit rund 20% ausmachte. Die Ausfuhr beläuft sich auf 225,1 Mio. Fr. und ist damit um ein Drittel bzw. 111,9 Mio. unter dem Wertergebnis des Vormonats zurückgeblieben. Im Vergleich zu dem unter ähnlichen Saisonbedingungen stehenden Vorjahrsanfang zeigt unser Import eine beträchtliche Vergrösserung (siehe Bilanztafel). Die Ausfuhr verzeichnet dagegen im gleichen Zeitraum bei nur unbedeutend gestiegenem Mengenvolumen eine Abnahme um rund 14 Mio. Fr.

### Entwicklung der Handelsbilanz

| Zeitraum                | Einfuhr       |                   | Ausfuhr       |                   | Bilanz                 | Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes |
|-------------------------|---------------|-------------------|---------------|-------------------|------------------------|------------------------------------|
|                         | Wagen zu 10 t | Werte in Mio. Fr. | Wagen zu 10 t | Werte in Mio. Fr. | Passivität in Mio. Fr. |                                    |
| 1938 Monatsdurchschnitt | 61 493        | 133,9             | 5 092         | 109,7             | 24,2                   | 81,9                               |
| 1946 Monatsdurchschnitt | 45 337        | 285,2             | 4 137         | 223,0             | 62,2                   | 78,2                               |
| 1947 Monatsdurchschnitt | 64 639        | 401,7             | 3 779         | 272,3             | 129,4                  | 67,8                               |
| 1947 Januar             | 49 945        | 330,4             | 3 114         | 238,8             | 91,6                   | 72,3                               |
| 1947 Dezember           | 86 261        | 515,7             | 4 373         | 337,0             | 178,7                  | 65,3                               |
| 1948 Januar             | 78 539        | 485,6             | 3 232         | 225,1             | 260,5                  | 46,4                               |

Unsere Handelsbilanz registriert gegenüber dem vorangegangenen Dezember infolge der ungewöhnlich umfangreichen Senkung der Ausfuhr eine beträchtliche Erhöhung des Einfuhrüberschusses um 81,8 Mio. auf 260,5 Mio. Fr. Es ist dies der höchste jemals ausgewiesene monatliche Passivsaldo. Diese Entwicklung im Berichtsmonat ist überdies noch insofern bemerkenswert, als das vorliegende Bilanzpassivum sogar den Gesamtwert unserer Ausfuhr übertrifft. Noch ausgeprägter war die Zunahme der Passivität im Vergleich zum Vorjahrsanfang, indem sich diese bei vergrösserten Importumsätzen und rückläufigem Exporterlös fast verdreifachte. Der Austauschkoefizient (Ausfuhr in Prozent der Einfuhr) sank hierbei auf einen Tiefstand (46,4%), gegenüber 65,3% im Dezember 1947 und 72,3% im Januar des nämlichen Jahres.

Der Aussenhandelspreislindex der Einfuhr beläuft sich diesmal auf 252,4 (1938 = 100) und ist damit gegen den Vormonat geringfügig gestiegen (+ 1,1%). Die Preiserhöhung wird hierbei ausschlaggebend von den Lebens- und Futtermitteln getragen und bezieht sich vornehmlich auf Weizen, Eier, Hafer und Mais. Rohstoffe (Index: 234,2) weisen gegenüber dem vorangegangenen Dezember (233,4) nur eine belanglose Schwankung auf, und der Index der eingeführten Fabrikate zeigt im gleichen Zeitraum mit 204,3 sozusagen keine Veränderung. Der Gesamtindex der Ausfuhr sank von 268,8 (Dezember 1947) auf 264,5 im Berichtsmonat, welche Abschwächung in erster Linie auf den Preisrückgang der nach dem Ausland verkauften Fabrikate (274,7 gegen 280,2 im Vormonat) zurückzuführen ist.

### Einfuhr

Mit einem wertgewogenen Mengenindex von 173 (1938 = 100) verzeichnet unsere Einfuhr gegenüber dem Vormonat einen leichten Rückgang (- 2,5%). Im Vergleich zum Vorjahrsanfang hat sich dagegen der Gesamtimport dem Index nach um 44% vergrössert. Der gegen den verflochtenen Dezember eingetretene Indexrückgang ist restlos durch Minderbezüge von Lebensmitteln (Index: 148 gegenüber 197 im Vormonat) verursacht, indem die Käufe von Rohstoffen (149 gegen 139) und Fabrikaten (216 gegenüber 201 im Dezember) steigende Tendenz aufwiesen.

Die Zufuhr von Weizen zeigt gegenüber dem Vormonat eine Verstärkung, erreicht jedoch nur etwas mehr als die Hälfte der im Monatsdurchschnitt 1938 bezogenen Mengen. Die Lieferungen von Mehl haben sich dagegen erneut in absteigender Richtung bewegt. Mit ungewöhnlich hohen Importziffern sind diesmal Gerste und Mais argentinischer Herkunft vertreten, während Roggen im Vergleich zum verflochtenen Dezember einen erheblichen Ausfall registriert. Die starke Abnahme unserer Käufe von Frischobst sowie das Anziehen der Bezüge von Frischgemüsen sind als saisonale Erscheinung zu werten. Nüsse blieben wesentlich hinter den Betreffenden des Vormonats zurück. Und die Einfuhr von Kartoffeln, welche sich seit Oktober beachtlich über dem Niveau des letzten Vorkriegsjahres hielt, ist im Berichtszeitraum zur Bedeutungslosigkeit abgesunken. Weiterhin relativ günstig gestaltete sich dagegen die Versorgung mit Rohkaffee und Schokolade. Dies trifft auch für Zucker und Butter zu, wenn auch die jetzigen Umsätze die ausgesprochen hohen Importe des letztjährigen Dezember beträchtlich unterschreiten. Die Zufuhr von Speiseöl ist im nämlichen Zeitabschnitt sprunghaft gestiegen und stellt mit 389 Wagen zu 10 t einen Höchststand dar. Es handelt sich dabei um den Saldo der uns für 1947 zugeteilten Quote, welcher noch vor Jahresende verschliffen werden musste, ansonst er unausgenutzt verfallen wäre. Ferner erhielten wir nach langem Unterbruch wieder eine Partie Schweineschmalz aus den USA. Entgegen der in normalen Zeiten beobachteten Saisontendenz ist Fasswein vermehrt herein gekommen, wobei der handelsstatistische Durchschnittspreis dieses Erzeugnisses eine Abschwächung aufweist. Trotz rückläufigen Einfuhrdaten liegen die derzeitigen Bezüge von Heu, Oelkuchen und Oelkuchenei noch merklich über den Eindeckungen der Vorkriegszeit. Von namhaftem Ausmass sind gegenwärtig auch die Lieferungen von getrockneten Zuckerrübenschnitzeln, welche wir in Jugoslawien kaufen.

Auf dem Gebiet der Rohstoffeinfuhr figurieren bei den Textilien Rohwolle, Kammzug und Rohbaumwolle mit einem ansehnlichen Einfuhrzuwachs. Zellulose für Kunstseide hält sich ebenfalls erheblich über dem Vorkriegsniveau, bucht indessen gegenüber dem Vormonat eine leichte Senkung. Die Zufuhr von Schapperstoffen und Rohseide blieb im nämlichen Zeitraum stationär und unterschreitet dagegen merklich die monatsdurchschnittlichen Ausweise des Jahres 1938. Fast durchweg auf hohem Stand bewegt sich der Import von Metallrohstoffen, so vor allem beim Bezug von Handwerksleisen für die Bau- und Maschinenindustrie, Rohelisen und Rohstahl sowie von Rohkupfer. Innerhalb der Betriebsstoffe hat Kohle einen geringfügigen Rückgang erfahren. Von verhältnismässig etwas grösserem Ausmass war der Einfuhrrückgang bei Heiz- und Gasöl sowie bei Mineralschmieröl, während die Einfuhr von Benzin gegenüber dem Vormonat keine nennenswerten Veränderungen aufweist. Im Bereich der übrigen industriellen Rohstoffe ergeben sich umfangreiche Importminderungen bei Bau- und Nutzholz wie auch bei Faserstoffen zur Papierfabrikation, doch liegen diese Käufe immer noch beträchtlich über denjenigen der Vorkriegszeit. Rohes Häute und Felle sowie Oelfrüchte verzeichnen auch im Vergleich zu den Mengenbetreffnissen von 1938 einen namhaften Anstieg, während die jetzige Versorgung mit Braustoffen der Menge nach ungefähr dem Volumen des letzten Vorkriegsjahres entspricht. Nach einem Tiefstand im vierten Quartal 1947 sind Kakaobohnen wieder vermehrt zur Einfuhr gelangt, machen indessen nur die Hälfte der anno 1938 getätigten Umsätze aus. Bei den chemischen Rohstoffen ergeben sich gegenüber dem Vormonat überwiegend Minderbezüge. Die bedeutendsten Abnahmen betreffen Schwefel und Pech. Wesentlich verringert haben sich ferner die italienischen Lieferungen von Pyrit. Die Zufuhr von Kolophonium zeigt demgegenüber eine Verstärkung. Unter den landwirtschaftlichen Rohstoffen buchen Düngstoffe erneut einen Importanstieg.

Unsere Fabrikateinfuhr, welche gegenüber dem Dezember insgesamt etwas angezogen hat, umfasst im Berichtsmonat zur Hauptsache Maschinen, Automobile, Instrumente und Apparate, eiserne Röhren und Kautschukwaren. Bedeutsam waren sodann u. a. auch die Käufe von wollebenen Kleiderstoffen, Baumwollgeweben und -garnen sowie von Teederivaten für die Farbstoffindustrie.

### Ausfuhr

Im Januar registriert unsere Ausfuhr mit einem wertgewogenen Mengenindex von 97 (1938 = 100) gegenüber dem vorangegangenen Dezember einen Ausfall um ein Drittel (gegen Januar 1947: - 6,4%). Am ausgeprägtesten war der Indexrückgang bei Fabrikaten (102 gegen 156 im Dezember), doch zeigt auch der Versand von Lebensmitteln (39 gegen 70) sinkende Tendenz. Der Index der ausgeführten Rohstoffe hat sich dagegen im gleichen Zeitraum von 70 (Dezember) auf 76 in der Berichtsperiode erhöht.

### Auslandabsatz der Hauptindustrien

|                                                 | Ausfuhrwerte  |             | Ausfuhrmengenindex <sup>1)</sup> |             |
|-------------------------------------------------|---------------|-------------|----------------------------------|-------------|
|                                                 | Dezember 1947 | Januar 1948 | Monatsdurchschnitt 1947          | Januar 1948 |
|                                                 | in Mio. Fr.   |             | (1938 = 100)                     |             |
| <b>Textilindustrie:</b>                         |               |             |                                  |             |
| Baumwollgarne                                   | 1,7           | 1,1         | 20,3                             | 37,5        |
| Baumwollgewebe                                  | 10,2          | 6,9         | 45,5                             | 59,5        |
| Stickereien                                     | 5,7           | 3,8         | 73,5                             | 58,5        |
| Schappe                                         | 0,1           | 0,1         | 12,8                             | 10,7        |
| Kunstseiden- und Zellwollgarne                  | 2,7           | 2,5         | 71,0                             | 69,6        |
| Seiden- und Kunstseidenstoffe                   | 13,9          | 4,0         | 192,6                            | 197,3       |
| Seiden- und Kunstseidenbänder                   | 1,7           | 1,4         | 126,5                            | 133,1       |
| Rohkammgarne                                    | 0,2           | 0,2         | 25,4                             | 30,7        |
| Wollgewebe                                      | 0,4           | 0,4         | 75,8                             | 70,0        |
| Wirk- und Strickwaren                           | 3,3           | 0,8         | 208,0                            | 297,6       |
| <b>Hutgeflechtindustrie</b>                     | 3,5           | 3,8         | 107,3                            | 188,1       |
| <b>Schuhindustrie</b>                           | 75,3          | 39,5        | 50,2                             | 54,7        |
|                                                 | in 1000 Paar  |             |                                  |             |
|                                                 | in Mio. Fr.   |             |                                  |             |
| <b>Metallindustrie:</b>                         |               |             |                                  |             |
| Aluminium                                       | 6,6           | 2,2         | 47,2                             | 70,9        |
| Maschinen                                       | 64,3          | 45,6        | 118,8                            | 152,1       |
| Uhren                                           | 2631,3        | 1620,8      | 128,5                            | 163,4       |
| Instrumente und Apparate                        | 82,8          | 48,3        | 199,2                            | 249,7       |
|                                                 | in 1000 Stück |             |                                  |             |
|                                                 | in Mio. Fr.   |             |                                  |             |
| <b>Chemische und pharmazeutische Industrie:</b> |               |             |                                  |             |
| Pharmazeutika                                   | 19,3          | 11,1        | 238,8                            | 349,7       |
| Parfümerien                                     | 3,0           | 1,8         | 140,1                            | 169,7       |
| Chemikalien für gewerblichen Gebrauch           | 9,1           | 6,8         | 243,5                            | 322,4       |
| Anilinfarben und Indigo                         | 23,0          | 18,2        | 138,2                            | 163,2       |
| <b>Nahrungsmittel:</b>                          |               |             |                                  |             |
| Käse                                            | 1,7           | 0,6         | 16,6                             | 17,0        |
| Kondensmilch                                    | 0,1           | 0,2         | 7,3                              | 12,9        |
| Schokolade                                      | 0,4           | 0,3         | 97,2                             | 120,1       |

<sup>1)</sup> Wertgewogener Mengenindex.

Unser Auslandsversand hat sich im Vergleich zum Vormonat beträchtlich verringert. Bei den Textilien unterschreiten hierbei die Verkäufe von Seiden- und Kunstseidenstoffen, Stickereien, Wirk- und Strickwaren sowie von Kunstseiden- und Zellwollgarnen auch erheblich die Ergebnisse des Vorjahrsanfangs. Gegenüber dem verflochtenen Dezember sind ferner Baumwollgewebe in beachtlich vermindertem Umfang ausser Landes gegangen. Der seit Oktober 1947 eingetretene saisonale Anstieg der Exporte von Erzeugnissen der Hutgeflechtindustrie hat sich im Berichtsmonat verlangsamt. Die Lieferungen von Schuhen zeigen dagegen vom Dezember auf den Januar eine ausgesprochen rückläufige Tendenz. Im nämlichen Zeitabschnitt ergeben sich ferner umfangreiche Absatzrückgänge im Bereich der Metallindustrie. Dabei buchen Uhren auch gegenüber den Exportbetreffnissen des vorjährigen Januar namhafte Minderumsätze. Der Auslandsversand der chemisch-pharmazeutischen Industrie steht gegen den Vormonat ebenfalls im Zeichen sinkender Umsatz-tätigkeit, wobei die grössten Wertabnahmen Pharmazeutika und Anilinfarben betreffen. Zu den wichtigsten Kunden für dieses Erzeugnis unserer Basler Farbstoffindustrie zählen im Berichtszeitraum Frankreich, Italien, die Tschechoslowakei, Belgien-Luxemburg und Dänemark, welche Länder insgesamt mehr als die Hälfte unserer Teerfarbstoffproduktion absorbieren. Bei den Nahrungsmitteln hat der Absatz von Käse einen nennenswerten Rück-schlag erfahren, während die Lieferungen von sterilisierter und kondensierter Milch nach europäischen, bzw. überseeischen Ländern etwas angezogen haben.

Im Sektor der übrigen wichtigen Waren halten sich unsere Verkäufe fast durchweg unter den Dezemberergebnissen. So figurieren u. a. namentlich Frischobst, Nutz- und Zuchtvieh, gedruckte Bücher und Automobilbestandteile mit bedeutenden Minderexporten. Dagegen wurden Lempen und Faserstoffe sowie Traktoren in wesentlich vermehrtem Umfang ins Ausland abgesetzt.

### Bezugs- und Absatzländer

|                    | Einfuhr                |           | Ausfuhr                |           |
|--------------------|------------------------|-----------|------------------------|-----------|
|                    | Dez. 1947              | Jan. 1948 | Dez. 1947              | Jan. 1948 |
|                    | in Mio. Fr.            |           | in Mio. Fr.            |           |
|                    | in % der Gesamteinfuhr |           | in % der Gesamtausfuhr |           |
| Deutschland        | 20,6                   | 18,7      | 2,0                    | 1,6       |
| Oesterreich        | 10,9                   | 9,1       | 4,8                    | 4,8       |
| Frankreich         | 24,3                   | 30,4      | 33,2                   | 34,3      |
| Italien            | 31,8                   | 23,0      | 16,8                   | 13,0      |
| Belgien-Luxemburg  | 47,3                   | 43,4      | 57,3                   | 13,1      |
| Dänemark           | 44,6                   | 10,0      | 8,5                    | 6,5       |
| Niederlande        | 21,8                   | 13,3      | 21,6                   | 8,4       |
| Grossbritannien    | 34,2                   | 35,3      | 14,2                   | 8,0       |
| Spanien            | 5,7                    | 4,6       | 3,5                    | 5,5       |
| Portugal           | 2,6                    | 2,8       | 0,6                    | 4,4       |
| Schweden           | 14,7                   | 14,4      | 7,6                    | 3,4       |
| Polen              | 9,1                    | 9,9       | 3,9                    | 3,8       |
| Tschechoslowakei   | 18,5                   | 19,5      | 17,9                   | 12,0      |
| China              | 2,1                    | 3,5       | 4,0                    | 5,7       |
| Kanada             | 11,2                   | 8,6       | 2,9                    | 2,6       |
| Vereinigte Staaten | 105,1                  | 114,0     | 35,8                   | 30,2      |
| Brasilien          | 5,4                    | 10,3      | 15,6                   | 9,5       |
| Argentinien        | 29,9                   | 42,2      | 17,6                   | 11,1      |

Der gegenüber dem Vormonat resultierende Rückgang unseres Imports wird — gesamt-haft betrachtet — ausschliesslich von den europäischen Ländern getragen, denn die Bezüge aus Uebersee verzeichnen im gleichen Zeitabschnitt eine Verstärkung. So haben u. a. vor-nemlich die Käufe in Dänemark, in den Niederlanden und Italien erheblich abgenommen, während unsere Eindeckungen in Argentinien, den Vereinigten Staaten und Brasilien beachtlich gestiegen sind. Am Exportausfall partizipieren sodann die europäischen Absatz-gebiete in wesentlich stärkerem Umfang als die überseeischen Kundenländer. Eine erhebliche Schrumpfung weist vor allem unsere Ausfuhr nach der belgisch-luxemburgischen Wirtschafts-union und den Niederlanden auf.

Der gegenüber dem Vorjahrsanfang eingetretene Importzuwachs umfasst in erster Linie das Geschäft mit Uebersee, so vor allem mit den Vereinigten Staaten und Argentinien. Von wesentlich geringerem Ausmass war die Einfuhrzunahme aus europäischen Staaten, an welcher namentlich Grossbritannien, Deutschland und Belgien-Luxemburg teilhaben. Betrachtlich gesunken ist dagegen die Zufuhr aus Frankreich. Im gesamten genommen hielt sich der Export nach den europäischen Abnehmerstaaten wertmässig sozusagen unverändert auf dem Stand des Januar 1947. Die Verkäufe nach den einzelnen Ländern gestalteten sich indessen sehr unterschiedlich. Bemerkenswert ist vor allem der Mehrversand nach Frankreich und das beträchtliche Absinken unserer Ausfuhr nach Schweden. Im nämlichen Zeitraum zeigt der Exporthandel nach Uebersee insgesamt eine Abschwächung, wobei u. a. unsere Liefe-rungen nach den USA und Kanada die Vorjahrsumsätze nicht mehr erreichten.

Bern, den 12. Februar 1948.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

## Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1948

Le mouvement de notre commerce extérieur s'est ralenti de décembre à janvier, conformément à la tendance saisonnière. Toutefois, les sorties ont fléchi beaucoup plus et les entrées, au contraire, sensiblement moins que ce n'était généralement le cas les années précédentes à pareille époque. Les importations totalisent 485,6 millions de francs, soit 30,1 millions de moins qu'en décembre 1947; quantitativement, elles ont diminué de 9 %. Il convient de relever, à titre de comparaison, que le recul quantitatif moyen de la dernière période quinquennale d'avant-guerre était de 20 % à ce moment de l'année. Les exportations, en régression d'un tiers, soit 111,9 millions sur le mois précédent, s'élevaient à 225,1 millions de francs. Comparativement à celles de janvier de l'année dernière, nos importations, effectuées dans des conditions saisonnières semblables, se sont considérablement accrues (voir le tableau de la balance commerciale). En revanche, les exportations accusent pour la même période un déficit de 14 millions de francs en chiffre rond, en présence d'une avance quantitative négligeable.

### Evolution de notre balance commerciale

| Période                | Importations    |                           | Exportations    |                           | Balance      | Valeur d'exportation en % |
|------------------------|-----------------|---------------------------|-----------------|---------------------------|--------------|---------------------------|
|                        | Wagons de 10 t. | Valeur en millions de fr. | Wagons de 10 t. | Valeur en millions de fr. | solde passif |                           |
| 1938 moyenne mensuelle | 61 493          | 133,9                     | 5 092           | 109,7                     | 24,2         | 81,9                      |
| 1946 moyenne mensuelle | 45 337          | 285,2                     | 4 137           | 223,0                     | 62,2         | 78,2                      |
| 1947 moyenne mensuelle | 64 639          | 401,7                     | 3 779           | 272,3                     | 129,4        | 67,8                      |
| 1947 janvier           | 49 945          | 330,4                     | 3 114           | 238,8                     | 91,6         | 72,3                      |
| 1947 décembre          | 86 261          | 515,7                     | 4 373           | 337,0                     | 178,7        | 65,3                      |
| 1948 janvier           | 78 539          | 485,6                     | 3 232           | 225,1                     | 260,5        | 46,4                      |

Le recul exceptionnellement accentué des sorties s'est traduit par une augmentation considérable de l'excédent d'importation de notre balance commerciale qui est monté de 81,8 millions et a atteint 260,5 millions de francs. C'est là le solde passif mensuel le plus élevé enregistré jusqu'ici. Cette évolution est d'autant plus caractéristique que le solde passif ci-dessus surpasse même la valeur totale de nos exportations. L'augmentation de ce solde au regard de janvier 1947 a été plus accentuée encore, celui-ci ayant presque triplé en présence d'entrées accrues et de sorties en régression. En l'occurrence, le coefficient d'échange (exportations en pour-cent des importations) est tombé à un bas niveau, c'est-à-dire à 46,4 %, contre 65,3 % en décembre 1947 et 72,3 % en janvier de la même année.

L'indice des prix du commerce extérieur à l'importation s'inscrit à 252,4 (1938 = 100), soit en légère hausse (+ 1,1 %) sur le mois précédent. Le renchérissement affecte principalement les denrées alimentaires et matières fourragères et concerne surtout le froment, les œufs, l'avoine et le maïs. Les matières premières (indice: 234,2) enregistrent une fluctuation insignifiante par rapport à décembre écoulé (233,4) et l'indice des produits fabriqués importés (204,3) n'a pour ainsi dire pas changé pendant la même période. L'indice global à l'exportation a fléchi de 268,8 (décembre 1947) à 264,5, ce qui est dû en premier lieu à la baisse des prix des produits fabriqués vendus à l'étranger (274,7 contre 280,2 le mois précédent).

### Importations

Avec un indice des quantités pondérées par les valeurs de 173 (1938 = 100), nos importations marquent un léger recul (— 2,5 %) au regard du mois dernier. En revanche, comparativement à janvier 1947, elles se sont accrues, d'après l'indice, de 44 %. Le fléchissement survenu par rapport à décembre écoulé provient uniquement de ce que nous avons acheté moins de denrées alimentaires (indice: 148 contre 197 le mois précédent), les importations de matières premières (149 contre 139) et de produits fabriqués (216 contre 201 en décembre) s'étant renforcées.

Bien qu'en augmentation sur le mois précédent, le volume des arrivages de froment ne représente qu'un peu plus de la moitié de celui noté en moyenne mensuelle de 1938. En revanche, les livraisons de farine se sont derechef amenuisées. L'orge et le maïs de provenance argentine figurent actuellement avec des chiffres exceptionnellement élevés, tandis que le seigle est en régression très prononcée sur décembre écoulé. Le fort fléchissement de nos achats de fruits frais, ainsi que l'accroissement de ceux de légumes frais, sont des phénomènes saisonniers. Il s'est importé sensiblement moins de noix que le mois précédent. De plus, les entrées de pommes de terre, qui depuis octobre étaient bien supérieures à celles de la dernière année d'avant-guerre, sont devenues insignifiantes. En revanche, l'approvisionnement en café brut et en chocolat se maintient à un niveau relativement satisfaisant. Cette observation s'applique aussi au sucre et au beurre, bien que les importations actuelles soient notablement inférieures à celles particulièrement élevées de décembre 1947. Pendant le même laps de temps, les arrivages d'huile comestible ont monté en flèche et s'inscrivent, avec 389 wagons de 10 t., à un haut niveau. Il s'agit en l'occurrence du solde de notre contingent pour 1947 qui, pour ne pas être perdu, avait dû être embarqué encore avant la fin de l'année. En outre, nous avons de nouveau reçu, après un arrêt prolongé, un poste de saindoux en provenance des Etats-Unis d'Amérique. Contrairement à la tendance saisonnière observée en temps normal, le vin en fûts a amélioré sa position, tout en marquant un fléchissement de la valeur statistique moyenne. Bien que nos achats actuels de foin, tourteaux et farine de tourteaux soient en diminution, ils sont encore notablement plus élevés qu'avant la guerre. De même, la Yougoslavie nous a livré de grandes quantités de cossettes de betteraves sucrières séchées.

Dans le secteur des matières premières et parmi les textiles, les importations de laine brute, de trait et de coton brut ont sensiblement progressé. Celles de cellulose pour la fabrication de la soie artificielle se maintiennent également à un niveau dépassant de beaucoup celui d'avant-guerre, bien qu'elles aient légèrement fléchi par rapport au mois précédent. Pendant la même période, les entrées de soie crue et de matières premières pour la fabrication de la soie sont restées stationnaires, mais sont bien inférieures à celles notées en moyenne mensuelle de 1938. Les arrivages de matières premières métalliques s'inscrivent sur presque toute la ligne à un niveau élevé; c'est le cas surtout pour les fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines, l'acier, le fer et le cuivre bruts. Parmi les combustibles et carburants, le charbon a perdu légèrement du terrain. Le recul noté pour l'huile de chauffage, l'huile à gaz et l'huile minérale de graissage a été relativement un peu plus prononcé, tandis que les importations de benzine sont restées presque inchangées par rapport au mois précédent. Dans le domaine des autres matières premières industrielles, on constate d'importants décrets pour le bois de construction, le bois d'œuvre et les matières fibreuses pour la fabrication du papier; toutefois, ces achats sont toujours considérablement supérieurs à ceux d'avant-guerre. Les cuirs et peaux bruts, ainsi que les fruits oléagineux, ont amélioré notablement leur position, cela même par rapport à 1938, tandis que l'approvisionnement en matières à brasser correspond, en quantité, approximativement à celui de la dernière année d'avant-guerre. Après avoir fortement fléchi pendant le quatrième trimestre 1947, les entrées de fèves de cacao ont de nouveau progressé; elles ne représentent cependant que la moitié de celles de 1938. Quant aux substances chimiques brutes, elles ont en majeure partie perdu du terrain comparativement au mois précédent. C'est le cas surtout pour le soufre et les poix. Au surplus, les livraisons italiennes de pyrites se sont sensiblement ralenties. En revanche, les entrées de colophane se sont accrues. Dans le secteur agricole, celles d'engrais marquent derechef une avance.

Nos importations de produits fabriqués se sont quelque peu renforcées par rapport à décembre; elles consistent principalement en machines, automobiles, instruments, appareils, tuyaux en fer et articles en caoutchouc. De plus, nos achats d'étoffes de laine pour vêtements, de tissus et fils de coton et de dérivés du goudron pour la fabrication des couleurs, entre autres, ont été appréciables.

### Exportations

L'indice des quantités pondérées par les valeurs s'établit à 97 (1938 = 100), en régression d'un tiers par rapport à décembre écoulé (comparativement à janvier 1947: — 6,4 %). Le recul le plus prononcé affecte les produits fabriqués (102 contre 156 en décembre), bien que nos envois de denrées alimentaires à l'étranger marquent, eux aussi, une tendance descendante (39 contre 70). En revanche, l'indice des matières premières exportées a passé de 70 (décembre) à 78.

Nos exportations ont considérablement fléchi par rapport au mois précédent. Parmi les textiles exportés, les étoffes de soie naturelle et artificielle, les broderies, la bonneterie, les ouvrages en tricot, les fils de soie artificielle et de filabranne notamment sont en régression marquée même au regard de janvier 1947. En outre, il s'est exporté beaucoup moins de tissus de coton qu'en décembre écoulé. L'avance saisonnière, observée depuis octobre 1947 en ce qui

concerne les sorties de l'industrie des tresses de paille pour chapeaux, s'est ralentie. En revanche, l'étranger nous a acheté bien moins de chaussures qu'en décembre dernier. De plus, on note pendant le même laps de temps de forts décrets d'exportation dans le secteur de l'industrie métallurgique. C'est ainsi que les montres ont perdu notablement du terrain, même en comparaison de janvier 1947. Les envois de l'industrie chimico-pharmaceutique ont également diminué par rapport au mois précédent; en l'occurrence, ce sont les produits pharmaceutiques et les couleurs d'aniline qui, en valeur, ont le plus fortement fléchi. La France, l'Italie, la Tchécoslovaquie, l'Union belgo-luxembourgeoise et le Danemark figurent parmi nos meilleurs clients de l'industrie bâloise des couleurs; en effet, ils ont absorbé à eux seuls plus de la moitié de notre production de couleurs dérivées du goudron. Dans la branche alimentaire, les exportations de fromage se sont sensiblement amenuisées, tandis que celles de lait stérilisé et de lait condensé destinées aux pays européens et à ceux d'outre-mer se sont quelque peu accrues.

### Exportations de nos principales industries

|                                                      | Valeurs d'exportation |              | Indices d'exportation <sup>1)</sup> |               |
|------------------------------------------------------|-----------------------|--------------|-------------------------------------|---------------|
|                                                      | Décembre 1947         | Janvier 1948 | Moyenne mensuelle 1947              | Décembre 1947 |
|                                                      | en millions de francs |              | (1938 = 100)                        | Janvier 1948  |
| <b>Industrie textile:</b>                            |                       |              |                                     |               |
| Fils de coton                                        | 1,7                   | 1,1          | 20,3                                | 37,5          |
| Tissus de coton                                      | 10,2                  | 6,9          | 45,5                                | 59,5          |
| Broderies                                            | 5,7                   | 3,8          | 73,5                                | 58,5          |
| Schappe                                              | 0,1                   | 0,1          | 12,8                                | 10,7          |
| Fils de soie artificielle et de filabranne           | 2,7                   | 2,5          | 71,0                                | 69,6          |
| Etoffes de soie naturelle et artificielle            | 13,9                  | 4,0          | 192,6                               | 197,3         |
| Rubans de soie naturelle et artificielle             | 1,7                   | 1,4          | 126,5                               | 133,1         |
| Fils de laine peignée                                | 0,2                   | 0,2          | 25,4                                | 30,7          |
| Tissus de laine                                      | 0,4                   | 0,4          | 75,8                                | 70,0          |
| Bonneterie et articles en tricot                     | 3,3                   | 0,8          | 208,0                               | 297,6         |
| <b>Industrie des tresses de paille pour chapeaux</b> | 3,5                   | 3,8          | 107,3                               | 188,1         |
| <b>Industrie des chaussures</b>                      |                       |              |                                     |               |
| { en 1000 paires                                     | 75,3                  | 39,5         |                                     |               |
| { en millions de fr.                                 | 2,3                   | 1,8          | 50,2                                | 54,7          |
| <b>Industrie métallurgique:</b>                      |                       |              |                                     |               |
| Aluminium                                            | 6,6                   | 2,2          | 47,2                                | 70,9          |
| Machines                                             | 64,3                  | 45,6         | 118,8                               | 152,1         |
| Montres                                              | 2631,3                | 1620,8       | 128,5                               | 163,4         |
| { en 1000 pièces                                     | 82,8                  | 48,3         |                                     |               |
| Instruments et appareils                             | 17,3                  | 14,6         | 199,2                               | 249,7         |
| <b>Industrie chimique et pharmaceutique:</b>         |                       |              |                                     |               |
| Produits pharmaceutiques                             | 19,3                  | 11,1         | 238,8                               | 349,7         |
| Parfumeries                                          | 3,0                   | 1,8          | 140,1                               | 169,7         |
| Produits chimiques pour usages industriels           | 9,1                   | 6,8          | 243,5                               | 322,4         |
| Couleurs d'aniline et indigo                         | 23,0                  | 18,2         | 138,2                               | 163,2         |
| <b>Denrées alimentaires:</b>                         |                       |              |                                     |               |
| Fromage                                              | 1,7                   | 0,6          | 16,6                                | 17,0          |
| Lait condensé                                        | 0,1                   | 0,2          | 7,3                                 | 12,9          |
| Chocolat                                             | 0,4                   | 0,3          | 97,2                                | 120,1         |

<sup>1)</sup> Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Dans le domaine des autres marchandises importantes, nos ventes s'inscrivent en baisse sur presque toute la ligne comparativement à décembre 1947. C'est le cas surtout pour les fruits frais, le bétail de ferme et d'élevage, les livres imprimés et les pièces détachées d'automobiles. En revanche, il s'est exporté sensiblement plus de chiffons, de matières fibreuses et de tracteurs.

### Nos principaux fournisseurs et débouchés

|                  | Importations                  |            |            | Exportations                  |            |            |
|------------------|-------------------------------|------------|------------|-------------------------------|------------|------------|
|                  | Déc. 1947                     | Janv. 1948 | Année 1947 | Déc. 1947                     | Janv. 1948 | Année 1947 |
|                  | en millions de francs         |            |            | en millions de francs         |            |            |
|                  | en % des importations totales |            |            | en % des exportations totales |            |            |
| Allemagne        | 20,6                          | 18,7       | 23,2       | 3,9                           | 2,0        | 1,6        |
| Autriche         | 10,9                          | 9,1        | 2,1        | 1,9                           | 4,8        | 4,8        |
| France           | 24,3                          | 30,4       | 14,3       | 6,3                           | 33,2       | 34,3       |
| Italie           | 31,8                          | 23,0       | 7,3        | 4,7                           | 16,8       | 13,0       |
| Belgique-Luxemb. | 47,3                          | 43,4       | 4,3        | 8,9                           | 57,3       | 13,1       |
| Danemark         | 44,6                          | 10,0       | 0,9        | 2,1                           | 8,5        | 6,5        |
| Pays-Bas         | 21,8                          | 13,3       | 3,5        | 2,7                           | 21,6       | 8,4        |
| Grande-Bretagne  | 34,2                          | 35,3       | 5,9        | 7,3                           | 14,2       | 8,0        |
| Espagne          | 5,7                           | 4,6        | 0,3        | 0,9                           | 3,5        | 5,5        |
| Portugal         | 2,6                           | 2,8        | 0,3        | 0,6                           | 6,5        | 4,4        |
| Suède            | 14,7                          | 14,4       | 1,2        | 3,0                           | 7,6        | 3,4        |
| Pologne          | 9,1                           | 9,9        | 1,6        | 2,0                           | 3,9        | 3,8        |
| Tchécoslovaquie  | 18,5                          | 19,5       | 3,6        | 4,0                           | 17,9       | 12,0       |
| Chine            | 2,1                           | 3,5        | 0,5        | 0,7                           | 4,0        | 5,7        |
| Canada           | 11,2                          | 8,6        | 1,5        | 1,8                           | 2,9        | 2,6        |
| Etats-Unis       | 105,1                         | 114,0      | 7,8        | 23,5                          | 35,8       | 30,2       |
| Brésil           | 5,4                           | 10,3       | 0,7        | 2,1                           | 15,6       | 9,5        |
| Argentine        | 29,9                          | 42,2       | 3,6        | 8,7                           | 17,6       | 11,1       |

Le recul de nos importations par rapport au mois précédent — considéré dans son ensemble — affecte exclusivement le commerce avec l'Europe, celui avec les pays d'outre-mer s'étant développé pendant le même laps de temps. C'est ainsi que nos achats au Danemark, aux Pays-Bas et en Italie surtout ont fortement diminué, tandis que ceux en Argentine, aux Etats-Unis d'Amérique et au Brésil se sont notablement accrues. De plus, les débouchés européens participent d'une façon sensiblement plus marquée que ceux d'outre-mer au fléchissement de nos exportations. C'est le cas surtout pour nos ventes à l'Union économique belgo-luxembourgeoise et aux Pays-Bas.

L'avance des importations au regard de janvier 1947 concerne au premier chef notre commerce avec les pays d'outre-mer, notamment avec les Etats-Unis d'Amérique et l'Argentine. Elle a été sensiblement plus faible par rapport aux pays européens et affecte plus spécialement la Grande-Bretagne, l'Allemagne et l'Union belgo-luxembourgeoise. En revanche, les entrées d'origine française ont considérablement rétrogradé. Considérées dans leur ensemble, les sorties à destination des Etats européens se sont maintenues, en valeur, pour ainsi dire sans changement au niveau de janvier 1947. Cependant, prises séparément, elles ont évolué d'une manière très différente selon les pays. A ce propos, il est intéressant surtout de relever le développement de nos exportations en France et, au contraire, le fort ralentissement de celles à destination de la Suède. Pendant la même période, le volume global de nos livraisons aux pays d'outre-mer s'est amenuisé, notamment celles aux U.S.A. et au Canada qui n'ont plus atteint les chiffres de l'année précédente.

Berne, le 13 février 1948.

La Direction générale des douanes.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.  
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern



# EXPORT - IMPORT

**BASEL:** Rheinsprung 6, Tel. 297 97 (8 L.)  
**ANTWERPEN:** SA. Plouvier Co., 28, Canal des Récollets  
 SA. Rijn-Schelde /  
**ROTTERDAM:** NV. « Vola » Transport Mij.  
 Postbox 1175

SA

## NAVI-FER

AG

**ÜBERSEE-VERKEHRE  
 MOTORSCHIFF-DIENST  
 ANTWERPEN/ROTTERDAM  
 STRASSBURG-BASEL**

**J. H. Trachsler AG., Bern**  
**ALLGEMEINER EXPORT UND IMPORT**

NIEDERLASSUNG IN SCHANGHAI

**PAUL HUSI**

AKTIENGESELLSCHAFT

**ZÜRICH**

GEGRÜNDET 1901

**IMPORT-AGENTUR - EUROPA/UEBERSEE**

Kaffee, Kolonialwaren, Trockenfrüchte  
 Öle, Fette, Drogen

Rohprodukte für die Nahrungsmittel-  
 und chemisch-technische Industrie

Schlachthausprodukte von Nord- und Südamerika

**Carl Pfister - Wohlen**

TELEGRAMME: PFISTER WOHLNAAARGAU

IMPORT TRANSIT EXPORT  
 KOMPENSATION AGENTUR KOMMISSION



**Schnellverkehr**

von und nach

## AUSTRALIEN

**Hans Im Obersteg & Cie. AG.**

Basel, Zürich, St. Gallen, Chlasso, Genf  
 Biel, Buchs, St. Margrethen



**EXPORT-IMPORT**

Rohwaren — Halbfabrikate — Fertigfabrikate

**KOTVA-EXPORT-IMPORT-AG., ZÜRICH 1**  
 Bahnhofquai 7

**TRANSPORTUS AG., LUZERN**

Telephon Nummer 2.84.44

Vorteilhaft für Autotransporte ab Genf und Basel nach  
 der Zentralschweiz

Ware holen ...

Ware exportieren ...

**mit Fässern vom Fachgeschäft**

scharf aussortiert — preiswert — sofort greifbar

**JACCAZ**

Fasshandel — Zürich-Wollishofen, Mythenquai 353 — Telephon 45 33 50



## Spar- und Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Februar 1948, nachmittags 2 Uhr, im Stadthaus in Huttwil

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1947 und Discharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten wegen Ablaufs der Amtsdauer. 145

Die Auswieskarten für die Versammlung sind bis Samstag, den 28. Februar 1948, mittags 12 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse erhältlich.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 18. Februar 1948 an in den Bureaux der Spar- und Leihkasse Huttwil zur Einsicht auf.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein

Huttwil, den 28. Januar 1948.

Der Verwaltungsrat.

## S.A. Industria Ticinese di Laterizi

In Boscherina di Novazzano (Mondrisio)

Avviso di convocazione

I Signori azionisti sono convocati in

### assemblea ordinaria

per sabato 6 marzo 1948, alle ore 15, negli uffici della ditta Bariffi & Wullschlegler S.A. in Lugano, con il seguente ordine del giorno:

- 1° Presentazione del bilancio e conto profitti e perdite al 31 dicembre 1947.
- 2° Rapporto del consiglio d'amministrazione.
- 3° Rapporto dei revisori.
- 4° Proposte e destinazione degli utili.
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

O 7

Il bilancio, il conto profitti e perdite e la relazione dell'ufficio di controllo sono a libera visione presso l'amministrazione della Società alle fornaci di Balerna a partire dal 23 febbraio 1948.

Per poter prendere parte all'assemblea, l'azionista dovrà depositare le sue azioni almeno 5 giorni prima dell'assemblea presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano o sue agenzie contro la ricevuta che servirà come biglietto d'ammissione all'assemblea.

Boscherina/Lugano, 11 febbraio 1948.

Il consiglio d'amministrazione.

Dans immeuble en construction sont offerts

## grands locaux pour bureaux

180 m<sup>2</sup>, quartier tranquille, proximité square Georgette; conviendrait pour Holding, centrale administrative, fiduciaire, etc. Pourraient être aménagés au gré du preneur. S'adresser à MM. Bonnard et Boy de la Tour, architectes, rue de Bourg 10, Lausanne, ou André & Cie S.A., Bellefontaine 4, Lausanne. L 40

## Billige Notizblocks

«Standard» mit gelbem Umschlag

| zu 100 Bl. unlin. Papier    | 10 St.   | 100 St. |
|-----------------------------|----------|---------|
| Nr. 912 9x12 cm . . . . .   | Fr. 2.50 | 24.—    |
| Nr. 1014 10x14 cm . . . . . | Fr. 3.50 | 33.—    |
| Nr. 1421 14x21 cm . . . . . | Fr. 6.30 | 58.—    |

### Sudelblocks

| zu 100 Blatt weißes Papier | 10 St.   | 100 St. |
|----------------------------|----------|---------|
| A 4 210x297 mm . . . . .   | Fr. 9.50 | 90.—    |
| A 5 148x210 mm . . . . .   | Fr. 5.50 | 50.—    |
| A 6 105x148 mm . . . . .   | Fr. 4.—  | 35.—    |

kariert

|                            |           |       |
|----------------------------|-----------|-------|
| Nr. 155 10x16 cm . . . . . | Fr. 3.60  | 34.—  |
| A 5 148x210 mm . . . . .   | Fr. 10.50 | 92.—  |
| A 4 210x297 mm . . . . .   | Fr. 19.35 | 165.— |

nur so lange Vorrat

Muster zu Diensten

**LANDOLT-ARBENZ CO AG**  
Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 28 97 57

G-W-BÜROMOBIEL

### Bürostühle

vom einfachen Schreibmaschinen-hocker bis zum bequemsten Drehstuhl — schon ab Fr. 25. Sofort lieferbar!



Kaufe gröss. Posten Trikotstoff, weiss, für Damenbosen Damenbosen, div. Grössen u. Ausführungen Damenbinden zum Wegwerfen Damenbinden aus Stoff Verbandgaze, 2-4 cm Reissverschlüsse, 20 cm Bemusterte Offerte detailliert mit Preisangabe u. Lieferfrist, Konditionen, bzw. Abschluss von 500, 1000, 5000, 10000 und mehr Stück, bzw. Meter, unter Chiffre 20618 an Publicitas Otten.



Sacs de tous genres et toutes dimensions.  
**A.B. Zihler**  
FABRIQUE DE SACS  
BERNE

Lieferbar prompt ab Lager:

**Nelkenöl Madagascar 85%**



**Geobell S.A., Zurich**

Marktgasse 4  
Tél. (051) 32 20 87

Zu verkaufen:

**Patent-Nr. 193 013**

(Einrichtung zur Herstellung von Drainierrohren aus Zementbeton.)  
Offerten unter Chiffre 20589 RT an Publicitas Bern. On 17

A LOUER

environ 8000 hectolitres  
on fûts et tanks

dans des caves refroidies artificiellement.  
Offres à OBI S.A., Lausanne. L 37

## Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungstatthalter von Aarberg hat die Aufnahme eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 3. Februar 1948 gestorbenen Herrn

**Johann Geissbühler**

von Lauperswil, geboren 1899, gewesener Fabrikant in Schüpfen.

Die Gläubiger des Herrn Johann Geissbühler werden aufgefordert, ihre direkten oder indirekten Forderungen bis spätestens 14. März 1948 schriftlich begründet und gestempelt beim Regierungstatthalter in Aarberg geltend zu machen. Ansprüche an die Kommanditgesellschaft J. Geissbühler & Cie. und die Firma J. Geissbühler AG., Weber in Schüpfen, sind gesondert von den persönlichen Verpflichtungen des Erblassers geltend zu machen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben nicht. 158

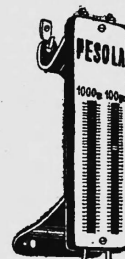
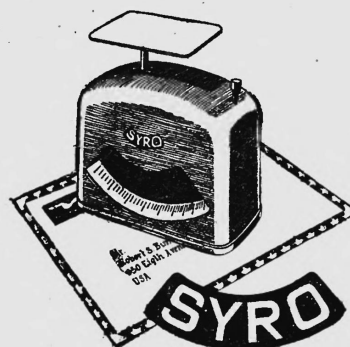
Die Schuldner des Erblassers werden ersucht ihre Verpflichtungen innert der gleichen Zeit beim unterzeichneten Notar zu melden.

Massaverwalter ist Herr Fritz Seelhofer, gewesener Gemeindepräsident in Schüpfen.

Schüpfen, den 10. Februar 1948.

Im Auftrage des Massaverwalters:  
Leuenberger, Notar.

## BRIEF-WAAGEN TISCH- UND WANDMODELLE



in elegantem Leichtmetall-  
Gehäuse mit eingebauter  
Skala. Zwei Modelle: bis  
50 oder 250 g  
Fr. 28.65 + Wust.

**PESOLA**

Die Waage mit 2 Skalent  
a) für Briefe bis . . . 100 g  
b) für kl. Pakete bis 1000 g  
Fr. 28.— + Wust.

Nach auswärts  
Ansichts-Sendung  
oder Versand  
gegen Nachnahme

**fürer**

RUD. FÜRER SÖHNE AG. ZÜRICH

Münsterhof, Tel. 27 15 65

Ihre Lieferanten, Geschäftsfreunde und Ihre Niederlassungen im Ausland arbeiten unter härtesten Ernährungsbedingungen. Hier helfen **KNORR-Suppen** in Großpackungen für Werkküchen und in Kleinpackungen für die Verteilung an die Belegschaft. Für private Empfänger auch 1- und 2-kg-Standard-Pakete. Unsere Export-Abteilung erteilt Ihnen gerne Auskunft. Keine Formalitäten für Sie. Schweizer Ware aus laufender Produktion. Normale Schweizer Preise. **KNORR-Nährmittel AG., Thayngen** Telefon 673 41-43

**GASWERK LANGNAU AG.**

**Einladung zur Generalversammlung**  
auf Donnerstag, den 26. Februar 1948, vormittags 11 Uhr, im Hotel « Löwen »  
in Langnau

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1947 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

161

Langnau, den 2. Februar 1948. Im Auftrag des Verwaltungsrates,  
der Präsident: Ernst Schenker

**Commune de Randogne - Emprunt 3¼% de 1938 de 850 000 fr.**

Les obligations dont les numéros suivent ont été désignées, par tirage au sort, pour être remboursées le 31 mai 1948:

|     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 24  | 74  | 124 | 126 | 131 | 144 | 196 | 203 | 256 | 274 | 302 | 307 |
| 352 | 367 | 402 | 412 | 417 | 455 | 498 | 501 | 505 | 548 | 558 | 700 |

Ces titres, de 1000 fr. chacun, seront remboursés à l'échéance:

- a) auprès de la Banque cantonale du Valais, à Sion;
- b) auprès de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne.

S 5

Dès le 31 mai 1948, ils ne produiront plus d'intérêts.

Sion, le 9 février 1948.

BANQUE CANTONALE DU VALAIS.

**Hypothekar- und Sparkasse in Aarau****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 26. Februar 1948, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaal der  
Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1947.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Umfrage.

On 16

Die zur Teilnahme berechtigten Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 14. bis 25. Februar 1948 an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. Februar 1948 an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Aarau, den 2. Februar 1948.

Nameus des Verwaltungsrates,  
der Präsident: Paul Matter-Bally.

**Basaltstein AG., Buchs (St. Gallen)**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Dienstag, den 24. Februar 1948, 11.35 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Volksbank in St. Gallen stattfindenden

**20. ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

**Traktanden:** 1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung. 2. Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1947. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle sowie Erteilung der Entlastung an die Verwaltungsorgane. 3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung. 4. Wahl der Kontrollstelle 1948. Wahlen in den Verwaltungsrat. Wahlen in den Stiftungsrat der Angestelltenfürsorge.

G 26

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Zutrittskarten 3 Tage vor der Generalversammlung am Geschäftssitz anzufordern.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Revisoren werden 10 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung in unsern Geschäftslökalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Buchs, den 12. Februar 1948.

Der Verwaltungsrat.

**Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster UZNACH**

RAPPERSWIL, SIEBEN, LACHEN, WEESEN, NIEDERURNEN

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre mit anschliessender Jubiläumsgedenkfeier**

auf Donnerstag, den 26. Februar 1948, nachmittags 4 Uhr, im Hotel « Schwanen » in Rapperswil

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme von Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1947 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes auf Grund der Anträge von Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
3. Wahlen gemäss Art. 8 der Gesellschaftsstatuten.
4. Antrag des Verwaltungsrates über Gewährung eines freiwilligen Beitrages von Fr. 40 000 zu Lasten des Fonds für gemeinnützige Zwecke an das Bezirkskrankenhaus der March in Lachen (Erweiterungsbaute mit Liftanlage).

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle samt den Anträgen über Verwendung des Reingewinnes sowie Gutachten und Antrag zu Traktandum 4 liegen von heute an bei sämtlichen Geschäftsstellen zur Einsicht auf.

Eintrittskarten zur Teilnahme an der General- und Jubiläumsversammlung sind gegen Angabe der Aktien-Nummern bis spätestens mittags des 25. Februar 1948 an unsern Schalter zu beziehen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass zur Teilnahme an der Versammlung der Termin für den Bezug der Eintrittskarten unbedingt einzuhalten ist.

Gl 1

Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Uznach, den 10. Februar 1948.

Der Verwaltungsrat.

**Caisse d'épargne de Bassecourt**

Messieurs les actionnaires de la Caisse d'épargne de Bassecourt sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**

samedi 28 février 1948, à 15 h. 30, au Restaurant du Cheval-Blanc, à Bassecourt.

**Tractanda:**

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1947.
- 2° Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1947 et décharge aux organes de l'administration.
- 3° Répartition du bénéfice.
- 4° Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires, au siège ainsi qu'aux succursales de l'établissement, à partir du 17 février 1948.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres, ou un certificat de dépôt délivré par un établissement financier, dans un des bureaux de la société, jusqu'au 27 février 1948 à midi. Ils recevront, en échange, une carte de légitimation valable pour l'assemblée.

D 1

Bassecourt, le 30 janvier 1948.

Le conseil d'administration.

Bern, den 12. Februar 1948.

**TODESANZEIGE**

Tiefbewegt geben wir Kenntnis vom Hinschiede unseres verehrten

**Herrn Robert Emil Lang**

alt Bankdirektor  
Küsnacht bei Zürich  
Mitglied unseres Verwaltungsrates seit 1932

Er starb gestern nachmittag nach längerer, schwerer Krankheit im 77. Lebensjahr.

Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen geschätzten Mitarbeiter, einen lieben Freund und Kollegen von vorbildlicher Treue und Gewissenhaftigkeit.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Verwaltungsrat und Direktion  
Aktiengesellschaft  
CHOCOLAT TOBLER

Kremation: Freitag nachmittag, den 13. Februar 1948, 15 Uhr.

**Eidgenössische Fachprüfungen**

für

**Bücherexperten**

Auf Grund des Prüfungsreglementes vom 11. Januar 1946 führt die Schweizerische Kammer für Revisionswesen in diesem Jahr die eidgenössischen Bücherexperten-Prüfungen durch. Anmeldungen sind bis 31. März 1948 an das Sekretariat der Prüfungskommission, Bahnhofstrasse 31, Zürich, zu richten, wo Anmeldeformulare, Prüfungsreglement (Fr. 2) und Wegleitung (Fr. 2) gegen Voreinzahlung des bezüglichen Betrages plus Porto auf Postscheckkonto VIII 25523 bezogen werden können.

Die Hausarbeiten für die Schlussprüfung sind bis zum 31. Mai 1948 dem Sekretariat in drei Exemplaren einzureichen.

Die schriftlichen Prüfungen werden Ende August und die mündlichen Prüfungen Ende September 1948 stattfinden.

Z 111

Zürich, den 11. Februar 1948.

Schweizerische Kammer für Revisionswesen,  
der Präsident der Prüfungskommission:  
Dr. H. Hofmann.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir anlässlich des Hinschiedes unseres hochgeschätzten Seniorchefs und Verwaltungspräsidenten

Herrn

**Albert Werzinger-Machly**

entgegennehmen durften, sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Aktiengesellschaft DANZAS & Cie.

Basel, den 12. Februar 1948.

# Les ingénieurs choisissent la *Nash*



... parce qu'ils savent que l'union du châssis et de la carrosserie en un bloc entièrement soudé donne une construction beaucoup plus légère, plus solide et dont la résistance à la torsion est de 60 % plus élevée, qui est en outre plus spacieuse et reste silencieuse du fait de la suppression de vis et boulons.

... parce qu'ils sont persuadés que la construction monobloc de la NASH, réalisée grâce aux expériences de 45 ans de pratique, évincera rapidement les anciennes formules et deviendra un principe fondamental indiscuté de la construction automobile.

... parce qu'ils comprennent que la suppression de plus de 200 kg. de poids mort se traduit par une augmentation de la puissance spécifique (amélioration du rapport puissance/poids) et, pour le propriétaire de la voiture, par l'économie de quelques milliers de litres d'essence.

... parce qu'ils reconnaissent que l'économie, la longévité, les qualités de marche et le confort de la NASH

dépendent de caractéristiques techniques que ne possède aucun autre véhicule de la même classe de prix, soit :

graissage sous pression de tous les pistons, axes de pistons et cylindres à travers un canal central ménagé dans les bielles ;

tuyau d'aspiration coulé avec le bloc et amenée séparée du mélange aux cylindres extrêmes ;

engrenage de direction monté entièrement sur roulements à rouleaux et à aiguilles ;

système de refroidissement à surpression ;

quatre roues indépendantes avec ressorts à boudin et amortisseurs télescopiques à action directe sur la NASH « 600 » ;

pont arrière à transmission spéciale pour les routes suisses ;

installation de conditionnement d'air « Weather Eye ».

Agence générale pour la Suisse :

**AUTOMOBILWERKE FRANZ AG. - ZÜRICH**

Badenerstrasse 313 - Téléphone (051) 27 27 55

## Le progrès de demain sur *Nash*

### Generalversammlung der Genossenschaft «Jugend»

Samstag, den 6. März 1948, 15 Uhr 30, Zürich, Volkshaus, Helvetiaplatz (grüner Saal)

Traktanden: 1. Bericht der Verwaltung: a) Bericht des Präsidenten, b) Jahresrechnung, c) Bericht der Revisoren. 2. Bericht der Redaktion. 3. Anträge der Verwaltung. 4. Anträge der Genossenschaftler. 5. Wahlen. 6. Verschiedenes. Z 106

Die Anträge der Genossenschaftler müssen schriftlich formuliert 14 Tage vor der Generalversammlung, d. h. bis spätestens am 21. Februar 1948 im Besitze der Verwaltung sein.

Verwaltung der Genossenschaft «Jugend».

### Ateliers de constructions mécaniques de Vevey S.A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 24 février 1948, à 15 heures 15, à l'Hôtel des Trols-Couronnes, à Vevey. L'établissement de la feuille de présence commencera à 15 heures.

#### ORDRE DU JOUR:

1° Augmentation du capital social de 2 500 000 fr. à 4 500 000 fr. par l'émission de 4000 actions nouvelles N° 5001 à 9000.

2° Constatation de la souscription de l'émission.

3° Revision de l'art. 4 des statuts

L 41

Le projet du nouveau texte de l'art. 4 est à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur indication des numéros des actions, jusqu'au 23 février 1948, à midi,

au siège social, à Vevey

à l'Union de banques suisses, à Lausanne et à Vevey

à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne et à ses agences

à la Société de banque suisse, à Lausanne

au Crédit suisse, à Lausanne

au Crédit du Léman, à Vevey

chez MM. de Palézieux & Cie, à Vevey.

Vevey, le 11 février 1948.

Le conseil d'administration.

Zu kaufen gesucht:

### Salizyl-Säure

technisch

Angebote unter Chiffre W 6720 Z  
an Publietas Zürich. Z 109

Baumwoll- und Seiden-

### Farbbänder

für Schreib- und Buchhaltungsmaschinen,  
Adressier- und Kontrollapparate.

A. MESSER, Löwenstr. 33, ZÜRICH

### SPANIEN

Schweizer Importeure  
als Kompensations-  
partner gesucht.

Gef. Zuschriften erbeten unter Chiffre  
S 8799 Y an Publietas Bern. 169

Zu verkaufen — in der Schweiz verfügbar — folgende Occasions-Waren in gutem Zustand:

unverzollt: 3000 kg Nägel, 20 000 Intesäcke,  
verzollt: 20 000 wasserleichte Kartonschachteln, 1-kg-Fett-Prod., 2000 Kisten 35/55/55 cm.

Verlangen Sie Bedingungen durch Postfach 14, Grange-Canal, Genf. X 34

Zu kaufen gesucht grössere Menge

### Sulfanilamid

Offerten unter Chiffre V 51508 G an  
Publietas St. Gallen. G 24

Junger, strebsamer

### Vertreter

zurzeit in ungekündigter Position, wünscht sich gelegentlich zu verändern im Sinne eines Postens im Aussendienst, wenn möglich der Lebensmittelbranche.

Ich biete Ihnen: Gute Umgangsformen, seriöse Kundenbedienungen, gutes Verkaufstalent. Bin im Besitz des Fahrausweises.

Ich verlange: gut eingeführte Firma.

Offerten sind zu richten unter Chiffre OFA 9465 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Zu placieren gesucht

### 2. Hypothek

### von Fr. 50 000

auf Fabriklegenschaft mit erstklassiger Sicherheit, 3 bis 5 Jahre fest, mit 6 Prozent Verzinsung. Jährliche Amortisation 5000 Fr. — Offerten unter Chiffre P 1244 W an Publietas Winterthur.

Seit Jahren  
Spezialhaus  
für Karteien  
und Registraturen. Kostenlose Beratung.



### Yerba Mate AG., Zürich

#### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 24. Februar 1948, 11 Uhr, nach Zürich, im Bahnhof-Buffer (1. St.)

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1947 und des Revisionsberichtes.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung der Verwaltungsorgane und der Geschäftsführung.
5. Wiederwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Z 104

Gemäss Art. 8 der Statuten liegen Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Verwaltungsrates und des Rechnungsrevisors vom 13. Februar 1948 an im Gesellschaftsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten sind gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Nummernaufgabe) bei der «Plantagen AG.» in Zürich, Werdmühleplatz 2, zu beziehen.

Zürich, den 13. Februar 1948.

Der Verwaltungsrat.